

Ausgabe 08/23 • August 2023

FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

# RUNDSCHAU

Ausgabe 08/23 • 45. Jahrgang • Unabhängig • Nicht parteigebunden • Erscheint monatlich

**Steuern?**  
Wir machen das.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

**Silvia Dikenseli**  
Beratungsstellenleiterin  
Im Rübenkamp 13  
38162 Cremlingen  
Silvia.Dikenseli@vlh.de  
Telefon 05306 - 5548660  
www.vlh.de

Bei Bedarf  
Hausbesuch

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von §4 Nr. 11 StBerG



## HALTESTELLE

Schmierfinken in Destedt

Lesen Sie mehr auf Seite 5



## RICHTFEST

Gutshaus wird HospizZentrum

Lesen Sie mehr auf Seite 6

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Tolle musikalische Events, Kabarett, Theater und Lesungen in der Region. Lassen Sie sich inspirieren.

Lesen Sie mehr ab Seite 12



## Musik und Spaß für alle Generationen

DESTEDT Musikfest am 27. August im Schlosspark

Der Posaunenchor Destedt wird das Musikfest im Schlosspark vor dem Palmenhaus eröffnen.

Die Arbeitsgemeinschaft der Seniorenkreise im Landkreis Wolfenbüttel (AGS) veranstaltet am 27. August von 10:30 bis 16:30 Uhr in Kooperation mit der Ev. luth. Kirchengemeinde Am Elm Destedt und der Evangelischen Stiftung Neuerkerode ein generationsübergreifendes Musikfest, das mit den unterschiedlichsten musikalischen Beiträgen ein aktives Dabeisein ermöglicht. Es wird gesungen, musiziert, Chöre und Bands aus der Region treten an diesem Tag im Destedter Schlosspark in bunter Reihenfolge auf. Für die leibliche Wohl ist gesorgt. Zur Unterhaltung gibt es in den Pausen eine Flugvorführung mit Greifvögeln.

Das Musikfest bietet für alle Generationen etwas: mit dabei sind „Die Honolulus“ aus Gifhorn, die Schlager

aus den 50er Jahren vor dem Palmenhaus aufleben lassen. Der Seniorenrückchor aus Braunschweig um Peter Stoppok lässt die 60er und 70er Jahre aufleben, mit dabei auch die Gangsvereine aus Destedt und Cremlingen, diese laden zum Mitsingen ein. Das „Akkordeon Jugendorchester Destedt“ und die „Schliedester Schlossmusik“ bieten aus ihrem Programm

bekannte Lieder aus der Neuzeit. Ein weiterer Höhepunkt sind die „KissSingers“ aus Kissenbrück, sie bringen Musik aus allen Richtungen mit und lassen einen entspannten Sommertag erwarten, so die Destedter Matthias Böhning und Hans-Andreas Meyer, die das Musikfest organisiert haben. Der Eintritt ist frei.

Matthias Böhning

## Kostensteigerungen und die Deutsche Post zwingen zu Maßnahmen

**BRAUNSCHWEIG** Im neuen Jahr nimmt die Post „Einkauf aktuell“ vom Markt

Von Thomas Schnelle

Manchmal sind die „Marktbedingungen“ in Deutschland zum Haare rauhen. Selbst wenn es gut läuft, kommt von irgendwo ein Strategie und lässt alles in Schutt und Asche stampfen. Worum es geht? Im März 2024 stellt die Deutsche Post die Verteilung ihrer Sendung „Einkauf aktuell“ ein. Ersatzlos und auch wohl auf Druck der großen Verlagshäuser. Kleinen Verlagen nimmt der gelbe Riese damit die Möglichkeit, Lokalzeitungen günstig zu verteilen.

Lokalzeitungen sind entscheidend für unsere Gesellschaft. Sie informieren über lokale Ereignisse und fördern das Bewusstsein für lokale Themen. Lokalzeitungen bieten eine Plattform für Stimmen aus der Gemeinschaft, berichten über Politik, Wirtschaft und den Arbeitsmarkt. Sie geben Einblicke in kulturelle Veranstaltungen, fördern die lokale Identität und unterstützen lokale Unternehmen. Die „großen“ Tageszeitungen haben sich längst vom Land verabschiedet. Auch wenn sie sich „Bürgerzeitung“ nennen.

Die Bürger:innen der sieben Lokalzeitungen des Oker11 Verlages brauchen sich keine Sorgen zu machen. Die Rundschau, den Lehrscher Boten und den Stadtbüttel Königslutter wird es auch künftig in gedruckter Form geben. Geschäftsführer Thomas Schnelle: „Wenn wir weiter mit der Post verteilen wollen, steigen die Kosten um 400 Prozent. Das können und wollen wir den Anzeigenkunden nicht zumuten.“ Eine Alternative wären private Verteilorganisationen. Doch „deren Qualität ist unterirdisch“, so Schnelle. „Wer kennt sie nicht, die herumfliegenden Haufen, die Ablage Papiercontainer oder die schlichte Entsorgung im Straßengraben.“

Tatsache ist, die Medienlandschaft verändert sich. Verlage, wie Springer und Madsack, haben bereits angekündigt, dass sie künftig wohl auf gedruckte Zeitungen verzichten. Im Oker11 media house sieht man das anders, hier soll und wird es die gedruckte Lokalzeitung weiter geben. Allerdings auf anderen, innovativen Wegen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

## Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.  
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle Birkenfeldstr. 9e  
Leiter 38165 Lehe  
Telefon Herr S. Robling  
E-Mail 05308 990 551  
Internet s.robling@steuerverbund.de  
www.steuerverbund.de

## Auslagestellen gesucht

**RUNDSCHAU**

Damit wir ab Februar 2024 ausreichend attraktive Auslagestellen anbieten können, fangen wir jetzt schon mit der Suche an. Unterstützen Sie Ihre Lokalzeitung und melden Sie eine Adresse, wo wir auslegen dürfen. Die Adresse muss zugänglich sein. Wir liefern einen Ablagebehälter und die Bürgerinnen und Bürger nehmen hier Ihre Zeitung mit. Die Auslagestellen werden regelmäßig veröffentlicht. Das sorgt für Frequenz im Geschäft, im Sportheim oder sonst wo. Das ist ein klein wenig Wind im Segel der Unternehmen. Ihre Ausgabestelle senden Sie per E-Mail an s.kilian@ok11.de oder rufen Sie uns einfach an, wenn Sie Fragen haben: 0531 2200123.

**XCHANGE AG**

JUWELIER GOLDANKAUF LEIHHAUS EDELMETALLE MONEYSERVICE

**Gleich zum Testsieger**

Jetzt Gold und Schmuck zu Top-Preisen verkaufen oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883  
Bohlweg 10  
38100 Braunschweig  
ÜBER 20x IN DEUTSCHLAND.

**IHR EXPERTE FÜR WERTE.**

**TESTSIEGER Goldankauf-Filialisten**  
digiguide Test 04/2022, 6 Anbieter, digi.de/9504

**TESTSIEGER Pfandhäuser**  
digiguide Test 04/2022, 6 Anbieter, digi.de/9505

**Karsten Ostrowicki**  
Maler- und Lackierermeister  
Gebäudeenergieberater (HWK)

**Wir führen für Sie aus:**  
Maler- und Tapezierarbeiten  
Fassadendämming (WDVS)  
Fassadenanstriche  
Fußbodenverlegung  
Innenausbau uvm.

**www.malermeister-bs.de**  
0531- 70 20 900 05308- 70 78 80  
Braunschweig Lehre

**Himbeer-Lavendel-Sirup**  
**Holunderblüten-Minze-Sirup**  
**Ingwer-Zitrone-Sirup**  
...

**LebensArt**

Hauptstraße 42c 38162 Cremlingen

[www.rundschau.news](http://www.rundschau.news)

**Polizei 110**



**Polizeistation Cremlingen**  
Sicker Str. 8a  
38162 Cremlingen  
Telefon 05306 932230

**Polizeistation Wolfenbüttel**  
Lindener Str. 22  
38300 Wolfenbüttel  
Telefon 05331 9330

**Notdienst Apotheken**



Bundeseinheitliche Rufnummer  
800 00 22 8 33  
www.apotheken.de

**Notdienst 112**



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Bundeseinheitliche Rufnummer  
116 117

**Feuerwehr Cremlingen**  
Ehlerbergstr. 20  
38162 Cremlingen

Ortsbrandmeister  
Matthias Buhse  
Telefon 0176 27 272 127

**Städtisches Klinikum Wolfenbüttel gGmbH**  
Alter Weg 80  
38302 Wolfenbüttel  
Telefon 05331 9340

**Mobiler Dienst**  
Hausbesuchsfahrten können unter der Telefonnummer 05331 8553990 angefordert werden.  
Mo., Di., Do., 18 bis 8 Uhr  
Mi., Fr., 13 bis 8 Uhr  
Sa., Sonn- u. Feiertage, 8 bis 8 Uhr

**Herzliche Glückwünsche**

**80. Geburtstag**  
**20. August**  
Volker Große, Weddel

**90. Geburtstag**  
**7. August**  
Helga Philipp, Cremlingen

**Goldene Hochzeit**  
**8. August**  
Monika und Dieter Kobbe  
Schandehal

**16. August**  
Annegret und Uwe Lutomski  
Schandehal

**30. August**  
Christa und Dieter Grusewski  
Destedt

**Diamantene Hochzeit**  
**13. August**  
Käthe und Wolfgang Bunke  
Cremlingen

**HIER**



...  
...  
**KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!**  
s.kilian@ok11.de

# Wegweiser durch die Verwaltung

Gemeinde Cremlingen 05306 802 - 0 Fax 05305 802 - 199 info@cremlingen.de www.cremlingen.de

Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen vorab einen Termin mit der zuständigen Mitarbeiterin bzw. dem zuständigen Mitarbeiter!  
Ohne Terminvereinbarung ist mit erhöhten Wartezeiten zu rechnen, da Termine bevorzugt behandelt werden!

**Bürgermeister**  
Detlef Kaatz 802-100  
buergermeister@cremlingen.de

**Allg. Vertreterin des Bürgermeisters**  
Marlies Pessel 802-110  
pessel@cremlingen.de

**Sekretariat**  
Frau Klicker 802-102  
klicker@cremlingen.de

**Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung Internet, Gemeindezeitung Rundschau,**  
Herr Schildener 802-104  
redaktion@cremlingen.de

**Stabstelle - Brandschutz / EDV**  
Herr Schwarze 802-112  
schwarze@cremlingen.de

Frau Hansmann 802-113  
hansmann@cremlingen.de

**Zentrale Aufgaben, Schule, Sport, Soziales, Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
Leiterin: Marlies Pessel 802-110  
pessel@cremlingen.de

**Zentrale Vermittlung, Auskunft**  
Herr Schumann 802-0  
info@cremlingen.de

**Zentrale Dienste, Personalservice, Wahlen**  
Herr Langemann 802-120  
langemann@cremlingen.de

**Gehalts- und Entgeltabrechnungen**  
Frau Schönberg 802-121  
personalamt@cremlingen.de

Frau Hoche 802-122  
personalamt@cremlingen.de

**Spendenbescheinigungen, Arbeitsschutz**  
Frau Schönberg 802-121  
schoenberg@cremlingen.de

**Schulen, Kultur, Jugend, Sport, Ehrenamt**  
pessel@cremlingen.de

**Ganztagschulbetrieb**  
Herr Lahmsen 802-132  
lahmsen@cremlingen.de

**Dorfgemeinschaftshäuser**  
Frau Müller 802-302  
mueller@cremlingen.de

**Sozialpädagogin für Ganztagschulbetrieb**  
Frau Koch 0151 54854233  
schulsozialarbeit@cremlingen.de

**Fahrradboxen B&R Schandehal u. Weddel**  
Herr Schumann 802-123  
info@cremlingen.de

**Sozialarbeiter für Jugend u. Senioren und Flüchtlinge**  
Herr Brandt 802-150  
brandt@cremlingen.de

Frau Arndt 802-151  
arndt@cremlingen.de

**Demenzberatung**  
Herr Brandt 802-150  
demenzberatung@cremlingen.de

**Ferienpassaktion**  
Herr Brandt 802-150  
ferienprogramm@cremlingen.de

**Öffentl. Sicherheit u. Ordnung, Immissionsschutz**  
Herr Schmiedl 802-300  
schmiedl@cremlingen.de

**Verkehrsangelegenheiten, Straßenreinigung, Winterdienst, Schädlingsbekämpfung, Abfallangelegenheiten**  
Herr Schmiedl 802-300  
schmiedl@cremlingen.de

**Gewerbean-/um-/abmeldungen**  
Herr Schmiedl 802-300  
schmiedl@cremlingen.de

**Genehmigungen nach Gaststättenrecht**  
Herr Schmiedl 802-300  
schmiedl@cremlingen.de

**Asylbewerber, Aussiedler**  
Herr Druwe 802-301  
standesamt@cremlingen.de

**Standesamt, Friedhöfe**  
Herr Druwe 802-301  
standesamt@cremlingen.de

**Meldewesen, Fischereischeine, Fundbüro**  
Frau Scholz 802-303  
meldeamt@cremlingen.de

**Meldewesen, Pässe, Ausweise**  
Frau Adamitz 802-304  
meldeamt@cremlingen.de

**Finanzen und Liegenschaften**  
Leiter Hartmut Mayer: 802-200

**Finanzen, Controlling, Konzessionsabgaben**  
Hartmut Mayer 802-200  
mayer@cremlingen.de

**Finanzwesen, Bilanzbuchhaltung**  
Herr Sölig 802-210  
soelig@cremlingen.de

**Kassenleitung, Mahnung und Vollstreckung**  
Frau Langermann 802-211  
gemeindekasse@cremlingen.de

**Buchhaltung und Kasse**  
Frau Kloppenburg 802-212  
buchhaltung@cremlingen.de

**Kosten- u. Leistungsrechnung, Umsatzsteuer, Buchhaltung**  
Herr Grabietz 802-213  
grabietz@cremlingen.de

**Steuern, Abgaben**  
Frau Weigold 802-214  
steueramt@cremlingen.de

**Immobiliensmanagement, Beitragswesen**  
Frau Grigo 802-222  
grigo@cremlingen.de

**Frau Buchhorn 802-223**  
buchhorn@cremlingen.de

**Mieten, Pachten**  
Frau Wolski 802-224  
wolski@cremlingen.de

**Bewirtschaftung Immobilien**  
Frau Wolski 802-224  
wolski@cremlingen.de

**Fachbereich 4 Tageseinrichtungen für Kinder**  
Außenstelle Ostdeutsche Straße 8 a  
Leiterin: Catrin Brenner

**Kindertagesstätten u. Kita-Büro**  
Catrin Brenner 931389  
brenner@cremlingen.de

**Familien- und Kinderservicebüro**  
Frau Beecken 1295  
familienservicebuero@cremlingen.de

**Kindergartengebühren**  
Frau Mamlouk 9309302  
kindergaerten@cremlingen.de

**Fachbereich 5 Bauern, Wohnen, Umwelt**  
Außenstelle Sickter Straße 8 a  
Leiter: Thomas Schaaf

**Tiefbau**  
Thomas Schaaf 802-500  
schaaf@cremlingen.de

**Hochbau**  
Herr Bätker 802-510  
baetker@cremlingen.de

Frau Petrasch 802-511  
petrasch@cremlingen.de

Herr Hoppenworth 802-512  
hoppenworth@cremlingen.de

**Bauordnung, Bauleitplanung**  
Frau Weber-Schönen 802-520  
weber-schoenian@cremlingen.de

**Bauleitplanung**  
Frau Hühne 802-521  
huehne@cremlingen.de

**Bauanträge, Bauanzeigen**  
Frau Hühne 802-521  
huehne@cremlingen.de

**Energiemanagement**  
Herr Albrecht 802-513  
energiemanagement@cremlingen.de

**Grün- u. Landschaftspläne, Umweltbeauftragte**  
Frau Weber-Schönen 802-520  
weber-schoenian@cremlingen.de

**Klimaschutz, Radverkehr**  
Herr Klein-Hessling 802-522  
klimaschutz@cremlingen.de

**Grünflächenpflege, Förderprogramm Altbauanierung**  
Herr Stucki 802-530  
stucki@cremlingen.de

**Meldung defekter Straßenbeleuchtung**  
Herr Schumann 802-0  
info@cremlingen.de

**Cremlinger Energie GmbH - CEG**  
Herr Kozlowski 802-101  
thomas.kozlowski@avacon.de

**Schiedsamt**  
Sprechzeiten nach Vereinbarung.  
Herrn Bisseling 05306 7770  
Frau Voges 05306 3353

**Cremlinger Wohnungsbau GmbH - CWG**  
Herr Mayer 802-200  
cwg@cremlingen.de

**Abfuhrdienste, Behälteraustausch, Containerdienst, Wohnungsauflösungen etc.**  
Tel. 05331 9084-10 oder 9084-20  
Fax: 05331 9084-14,  
Internet: www.alw-wf.de  
Abfallgebühren Tel. 05331 84-423  
Abfallberatung Tel. 05331 84-417

**Recyclinghof Wolfenbüttel-Linden**

In den Schönen Morgen 1  
Tel. 05331 9084-0, Mobil: 0160 90446901  
Öffnungszeiten:  
vom 01.04. - 31.10. vom 01.11. - 31.03.

Mo. - Fr. 8:30 - 16:30  
Mo. - Do. 8:30 - 16:30  
Sa. 8:30 - 14:00, Fr. - Sa. 8:30 - 13:00

**Bodenlager Weferlingen**

Tel. 0160 90446903  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Do. 7:30 - 16:00, Fr. 7:30 - 13:00  
Sa. 9:00 - 12:00 (nur den 1. Sa. im Monat)  
Sperrmüllabfuhr: Anmeldungskarten für die Sperrmüllabfuhr sind am Müllwagen und in der Gemeindeverwaltung Cremlingen erhältlich. www.alw-wf.de

**Für Störungsfälle bei Gas, Strom und Wärme**  
0800 4282266

**Für Störungsfälle bei Strom und Wärme**  
0800 0282266

**Wasserversorgung / Störungsannahme und Bereitschaftsdienst (WWL):**  
Tel. 05306 9139-0  
E-Mail: info@weddel-lehre.de  
Wasserstand Weddel-Lehre  
Hauptstraße 2b, 38162 Cremlingen

**Gemeindebrandmeister**  
Marcus Peters, Tel.: 05306 7515  
oder 0171 1907192

**Post-Partner-Filiale Weddel**  
Dorfplatz 13  
Mo.-Fr. 9-12 Uhr / 15-18 Uhr Sa. 9-12 Uhr

**Horch Lotto Tabak Presse**  
Im Moorbuse 23, Tel. 932671  
Mo. - Fr. 7:30 - 20 Uhr / Sa. 8 - 19 Uhr

**Schornsteinfeger**  
Für Cremlingen und Kl. Schöppenstedt:  
Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Christian Multerer, Am Bockshorn 14, 38173 Sickte, Tel. 05305 901003 oder 901005

Für die Ortschaften Abbenrode, Destedt, Gardessen, Hemkenrode und Schandehal: Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Mirco Vianello, Vor den Grashöfen 51, 38162 Schandehal, Tel. 05306 7538

Für die Ortschaften Hordorf und Weddel: Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Stephan Schulze, Gatz 2, 38272 Burgdorf-Berel, Tel. 05347 493

Für die Ortschaft Schulenrode: Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Meik Multerer, Bahnhofstraße 37a, 38173 Sickte, Tel. 05305 5081961

**Schiedsamt**  
Sprechzeiten nach Vereinbarung.  
Herrn Bisseling 05306 7770  
Frau Voges 05306 3353

## RUNDSCHEAU IMPRESSUM

Die RUNDSCHEAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickte sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321. und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:

**Oker 11**  
media house

im Verlag Ideal Werbeagentur und Verlag GmbH  
Geschäftsführung: Thomas Schnelle  
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig  
Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150  
E-Mail: info@ok11.de

**Verantwortlich i. S. d. Presserechts für Anzeigen und Redaktion:**

Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

# AUS DEM RATHAUS

## Ferienlager der Jugendfeuerwehren

**CREMLINGEN / WRZESNIA** Interessanter Austausch



Nach dem Austausch bei der Berufsfeuerwehr in Wrzesnia folgte das obligatorische Gruppenfoto. Von links: Übersetzerin Hanna Brona, mit Celestina Kaatz, 1. Stellv. Ratsvorsitzender Burkhard Wittberg, Stellvertretender Bürgermeister Bernhard Brockmann, Bürgermeister Detlef Kaatz, Vize-Landrat Waldemar Grzegorek, Regierungsbrandmeister Tobias Thurau, Brigadier Piotr Trawiński und Gemeindebrandmeister Marcus Peters.

Einen spannenden Besuch im polnischen Landkreis Wrzesnia, Partner des Landkreises Wolfenbüttel, erlebte kürzlich eine Delegation aus der Gemeinde Cremlingen. Im Zentrum stand der Austausch zwischen den

hiesigen und polnischen Feuerwehren sowie ein Besuch im gemeinsamen Ferienlager der Jugendfeuerwehren.

Auf dem Programm stand der Besuch der staatlichen Feuerwehr in Wr-

zesnia. Neben der Berufsfeuerwehr versehnen im zirka 50 Kilometer östlich von Poznan gelegenen Kreis Wrzesnia 28 freiwillige Feuerwehren ihren Dienst. Zukünftig solle es ein Gesetz geben, nach dem jede Berufsfeuer-



**Sommeraktion: 12 % Rabatt auf Terrassendächer und Kaltwintergärten**



Wir bauen individuelle und maßgefertigte Terrassendächer und Kaltwintergärten, die genau zu Ihrem Haus, Ihrer Terrasse und Ihrem Garten passen.

**Nelson Park Terrassendächer**  
Servicebüro Sickte  
38173 Sickte, Vogelherd 10  
0 53 05 / 2 02 10 65 - [www.nelsonpark-td.de](http://www.nelsonpark-td.de)



Neu bei Nelson Park:  
Solar-Terrassendächer

Bauklempnerei  
Naturschieferarbeiten  
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

**Dachdeckerei**  
**Nicolas Rohrbeck**

38154 Königslutter - Bahnhofstraße 7  
Tel. 0 53 53 / 5 87 31 11 Mobil 0 175 / 44 86 020  
[info@dachdeckerei-rohrbeck.de](mailto:info@dachdeckerei-rohrbeck.de)  
[www.dachdeckerei-rohrbeck.de](http://www.dachdeckerei-rohrbeck.de)

**OPPERMANN**  
Bestattungen

• (05 31) 36 99 4  
Hordorfer Straße 118  
38104 Braunschweig - Schapen  
Wittenbergstraße 5  
38124 Braunschweig - Heidberg  
Ackerweg 1e  
38108 Braunschweig-Hondelage  
Schöninger Straße 17  
38173 Sickte  
[www.oppermann-bestattungen.de](http://www.oppermann-bestattungen.de)

## Skateanlage macht Fortschritte

**CREMLINGEN** Fertigstellung im August



Die Skateanlage im Moorbusch macht sichtbare Fortschritte. Unser Foto zeigt den Bauzustand Mitte Juli. Inzwischen sind die Betonarbeiten fertiggestellt.

Die Skatbahn wird voraussichtlich Mitte, spätestens Ende August fertiggestellt sein. Im Hintergrund ist die neue Modulkita zu sehen.

## Betreuungsangebot erweitert

**CREMLINGEN** Weitere Spielplätze fertiggestellt



Stolz posieren die Kinder vor „ihrer“ Kita. 50 Kinder werden inzwischen in der Modulkita am Moorbusche betreut. „Wir haben auch alle Planstellen und Vertretungsstellen besetzen können“, freut sich Fachbereichsleiterin Catrin Brenner.

niges in der Gemeinde. Auch die Spielplätze werden kontinuierlich überprüft und mit neu ausgestattet. Seit 2018 sind abgängige Spielgeräte auf 30 Spielplätzen erfasst worden. Die Ortsräte wurden in die Maßnahme einzogen. In der Folge wurden zunächst 4500 Euro in Spielgeräte, Mängelbeseitigungen und Fallschutzerneuerungen investiert (2019). In den Folgejahren 7100 (2020), 52200 (2021) sowie 70000 Euro in 2022. Inzwischen sind weitere Spielplätze fertiggestellt: Nachdem jüngst in Destedt der Spielplatz vor dem Elm eingeweiht werden konnte, sind inzwischen auch die neuen Spielgeräte auf den Spielplätzen Rosengarten in Weddel, Glockenkamp in Hemkenrode, vor dem Eichberge in Gardessen und Steiferlingen in Cremlingen freigegeben.

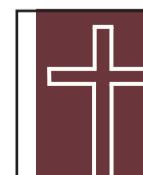
## Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten



- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfugen
- Balkon/Terrassenfliesen

Wittkampsring 11, Gifhorn  
Telefon: 0531 122 88 21  
05371 9376832  
Fax: 05371 8397594  
[fliesenunddesign@gmx.de](mailto:fliesenunddesign@gmx.de)



## Thieleke Bestattungen



An der Kirche 1  
38162 Schulenrode  
• (0 53 06) 99 06 52

[www.thieleke-bestattungen.de](http://www.thieleke-bestattungen.de)

## Kirchentermine evangelisch

### Abbenrode

2. August	9:00	Gottesdienst	Kirche Abbenrode
-----------	------	--------------	------------------

### Cremlingen

2. August	10:45	Gottesdienst	St. Michael Cremlingen
10. August	9:30	Gottesdienst	Kirche Klein Schöppenstedt
13. August	10:00	Musikalische Kurzandacht zu Beginn des Bürger-Brunch der Dorfgemeinschaft	Pfarrgarten Cremlingen, Tiefe Straße 2
14. August	10:45	Gottesdienst mit Taufe	St. Michael Cremlingen
16. August	10:00	Kinderkirche	St. Michael Cremlingen
17. August	10:45	Gottesdienst	St. Michael Cremlingen

### Destedt

6. August	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
9. August	17:00	Ferientreff	Gemeindehaus Destedt
13. August	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
19. August	13:30	Trauergottesdienst	Kirche Destedt
22. August	11:00	Gottesdienst	Kirche Destedt
27. August	10:30	Gottesdienst beim Seniorenmusikfest	Palmenhaus

### Gardessen

13. August	9:30	Gottesdienst	St. Martin Gardessen
27. August	9:30	Gottesdienst	St. Martin Gardessen

### Hemkenrode

6. August	9:00	Gottesdienst	Kirche Hemkenrode
-----------	------	--------------	-------------------

### Klein Schöppenstedt

13. August	9:30	Gottesdienst	Klein Schöppenstedt
------------	------	--------------	---------------------

### Schandelah

6. August	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah
18. August	17:00	Einschulungsgottesdienst	St. Georg Schandelah
26. August	14:00	Gottesdienst mit Trauung	St. Georg Schandelah
27. August	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah

### Hordorf

6. August	9:30	Gottesdienst	St. Maria
20. August	9:30	Gottesdienst	St. Maria
27. August	9:30	Gottesdienst	St. Maria
<b>Wendhausen</b>		Gottesdienst	
6. August	10:45	Gottesdienst	St. Dionysius Areopagita
13. August	10:30	Gottesdienst	St. Dionysius Areopagita
20. August	10:45	Gottesdienst	St. Dionysius Areopagita
27. August	10:45	Gottesdienst	St. Dionysius Areopagita

## Kirchentermine katholisch

### Weddel

5. August	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
13. August	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffee	St. Bonifatius, Weddel
17. August	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
19. August	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
27. August	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffee	St. Bonifatius, Weddel
31. August	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel

### Veltheim

6. August	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffee	Heiligen Kreuz Veltheim
8. August	15:00	Seniorennachmittag	Heiligen Kreuz Veltheim
10. August	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
12. August	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
20. August	10:00	Hl. Messe mit Kirchenkaffee	Heiligen Kreuz Veltheim
24. August	17:30 18:00	Andacht Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
26. August	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim

### Cremlingen

11. April	15:00	Seniorennachmittag mit Hl. Messe	Pfh. Cremlingen
-----------	-------	----------------------------------	-----------------

## Ausgelassene Stimmung

DESTEDT Mittsommerfest war gut besucht



Bei schönem, meist wolkenlosem Himmel feierte Destedt am 24. Juni die Mittsomernacht. Das Fest war gut besucht, alle Bier- und Garnituren waren voll besetzt. Die Stimmung war ausgelassen und heiter. Dafür sorgte auch das „Duo Unterwegs“, das die Musik aus den letzten Jahrzehnten zum Besten gab. Besonders die zahlreichen kleinen Gäste tanzten bei den „Oldies“ mit. Die riesigen Seifenblasen und das Lagerfeuer mit dem Stockbrot begeisterten die jungen Gäste ebenfalls.

Wer wollte, konnte bei Landradl Laserräder und E-Bikes ausprobieren. Landradl ist dabei, ein Verleihsystem in Destedt und umliegenden Dörfern aufzubauen. Auch die Destedter Manufakturen waren wieder mit einem reichhaltigen Angebot vertreten. Das Besondere an den Destedter Manufakturen ist das Prinzip: Erst schnacken, dann die Dinge in die Hand nehmen und später über die Internetseite der Destedter Manufakturen Kontakt mit den Ausstellerinnen und Ausstellern aufnehmen und gegebenenfalls vor Ort kaufen.

Alles genossen das entspannte Ambiente des Mittsommerfestes. Als Verbesserungsvorschlag kam von mehreren Seiten, unabhängig vom Alter, die Anregung, neben dem Grillstand auch vegetarische Gerichte anzubieten. Dass das Fest so reibungslos stattfand, ist den Organisatoren Christian Kleberg und Volker Dendorf von der Arbeitsgemeinschaft der Destedter Vereine zu verdanken.

Hendrikje Dickschen

## DorfFunk gestartet

DESTEDT Digitale Kommunikation über die App



Informationsstand Dorffunk beim Mittsommerfest in Destedt: v.l. Ortsbürgermeister Diethelm Krause-Hotopp und Dorfreporterin Stefanie Barz

Foto: privat

Jetzt ist auch Destedt neben den Orten Schandelah und Gardessen in der Gemeinde Cremlingen als digitales Dorf Niedersachsen in der Dorffunk-App gelistet. Die nur für das Smartphone entwickelte App wurde von einem Institut der Fraunhofer Gesellschaft entwickelt und wird durch das Land Niedersachsen für eine kostenlose Pilotphase bis Mitte 2025 gefördert.

Im Mai hatte der Ortsrat Destedt einstimmig beschlossen, an der Pilotphase teilzunehmen und nun ist die App für Destedt freigeschaltet. Beim Mittsommerfest in Destedt wurde bereits Informationsmaterial über Dorffunk verteilt und die Nutzung der App den Interessierten erläutert.

In der Dorffunk-App besteht die Möglichkeit einzelne Termine bekannt zu geben, Veranstaltungen anzukündigen, Gruppen zu selbst gewählten Themen anzulegen, sich zu unterhalten, Verkäufe oder Kaufgesuche zu veröffentlichen... - und vieles mehr!

Solch eine App lebt natürlich umso besser, wenn viele diese nutzen und sich aktiv beteiligen. Dorfreporter haben die Möglichkeit über LandNews Veranstaltungen und Neuigkeiten zu

publizieren. Weitere Dorfreporter für Destedt zum Beispiel aus den Vereinen werden noch gesucht.

Das System führt die Vorteile von sozialen Netzwerken, Apps wie WhatsApp oder ebay Kleinanzeigen zusammen, wobei alles datenschutzkonform abläuft. Die Server stehen in Deutschland und eine Weitergabe oder Fremdnutzung der Daten ist ausdrücklich nicht vorgesehen. Die Nutzung des Dorffunks erleichtert auch Neubürgern das Zurechtfinden in der Gemeinde und den Weg zu den verschiedenen Angeboten und Aktivitäten in den teilnehmenden Orten.

Die Kommunikation über die App soll dabei das Gespräch am Gartenzaun oder bisherige Kommunikationswege nicht ersetzen, aber sinnvoll ergänzen und die bestehenden Netzwerke vergrößern.

Informationen und Hinweise zur Einrichtung und Nutzung finden sich unter <https://www.digitale-dorfer-niedersachsen.de/>. Die App kann über den Google Play Store oder den App Store kostenlos heruntergeladen werden.

Diethelm Krause-Hotopp

## Eine große Sommer-Nachtmusik

KÖNIGSLUTTER Konzert in der Stadtkirche am 29. August – Dank an Mitglieder

Zum ersten Konzert nach der Sommerpause lädt Propsteikantor Matthias Wengler unter dem Titel „Eine große Sommer-Nachtmusik“ am Dienstag, 29. August, um 19:30 Uhr in die Stadtkirche Königslutter ein. Auf dem Programm dieses musikalisch abwechslungsreichen Abends stehen neben Orgelwerken von Wolfgang Amadeus Mozart (Eine kleine Nachtmusik), Felix Mendelssohn Bartholdy (Notturno aus „Ein Sommernachtstraum“) und Engelbert Humperdinck (Abendsegen und Traumpantomime aus „Hänsel und Gretel“) auch Filmmusik („Moon River“) und Musical-Songs zur Nacht (u. a. aus „The Phantom of the Opera“ und „West Side

Story“). Matthias Wengler wird in diesem Konzert als Organist, Pianist und Sänger zu erleben sein und dabei auch mit neuen Titeln überraschen.

Nicht zuletzt ist dieser Abend auch ein Dank des Freundeskreises Propsteikantorei Königslutter (fpk) an seine Mitglieder. Der Verein wurde auf Initiative von Chormitgliedern und dem damaligen Propst Andreas Weiß im Jahr 2009 gegründet. Ziel war und ist es, die Kirchenmusik in der Propstei in besonderer Weise zu unterstützen.

Durch Mitgliedsbeiträge, vor allem aber durch zahlreiche Spenden, die die fpk auch weit über die Propsteigrenzen hinaus erreichen, sind seit-

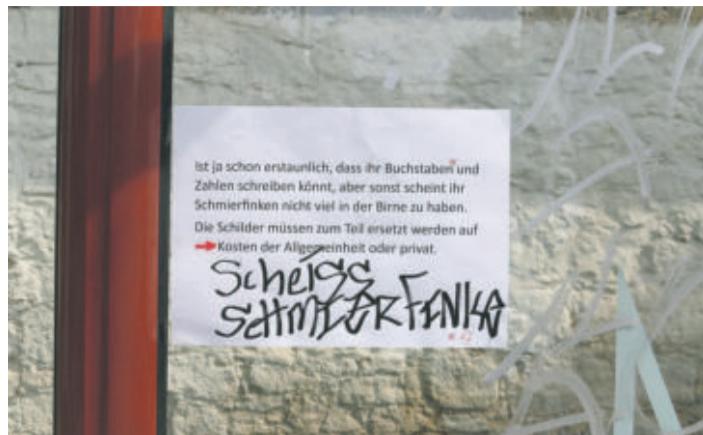
dem viele Projekte ermöglicht worden. Dazu zählt neben der Förderung von einzelnen Konzerten auch die Anschaffung eines Digitalpianos, das für die Probearbeit der Kantorei unerlässlich ist. Darüber hinaus war die erfolgreiche Musikfilm-Reihe „Faszination Klassik“ in den Kammerlichtspielen Königslutter von 2011 bis 2019 eine feste Größe im Jahreskalender. Außerdem wurden während der Pandemie verschiedene Spendenaktionen durchgeführt, um damit selbständige Musiker:innen zu unterstützen.

„Ich unterscheide nicht zwischen E- und U-Musik, sondern nur zwischen guten und schlechter Musik.“ Dieses Zitat von Leonard Bernstein

Matthias Wengler

# Seit Monaten sind Schmierfinken unterwegs

**DESTEDT** Haltestellen bemalt, Bürger:innen verärgert



Von Thomas Schnelle

Auf dem Land lebt es sich besser als in der Stadt. Hier kennt jeder jeden, hier hilft man sich, hier ist die Welt noch in Ordnung. Von wegen! Der Frust ist recht groß in der 1.500-Seelen-Gemeinde. Seit Wochen klagen die Bürger:innen über nächtliche Schmierereien. Wer da sein Unwesen treibt, ist allerdings unbekannt, fleißig spekuliert wird natürlich. Irgendwelche

Eintracht-Fans sollen es sein. Ob das stimmt, bleibt offen.

Richtig ist, dass die Haltestelle An der Unterburg mit Schriftzeichen „1895“ vollgeschmiert wurde. Das ist das Gründungsjahr des Braunschweiger Turn- und Sportvereins. Ob aber wirklich ein Zusammenhang besteht? Dennoch hat der Ortsrat Kontakt zum Klub aufgenommen. Man trifft sich demnächst, um über das Problem zu reden.



Viel heraus kommen dürfte dabei nicht, denn der Verein ist nicht verantwortlich für das Fehlverhalten seiner Fans. Das ist im Stadion und in Absprache mit dem Deutschen Fußball-Bund zwar anders, in der Öffentlichkeit allerdings kann man den Verein nicht zur Rechenschaft ziehen.

Bleibt also zu hoffen, dass man die Schmierfinken in flagranti erwisch. Oder die „Künstler“ auf den Weg der Einsicht gelangen. Die Einsicht, dass ihre Kunst, weil inhaltslos, der Gesell-

schaft Geld kostet. Die aber braucht das Geld für viel wichtigere Probleme. Zum Beispiel für die Resozialisierung von Straftätern. Der Versuch des Dialogs mit den „Künstlern“ (siehe Foto) darf allerdings als misslungen betrachtet werden. Auf die Beleidigung einer/eines frustrierten Bürgerin/Bürgers antwortete jemand mit „Scheiss Schmierfink.“

Es sieht derzeit also nicht danach aus, als würden die leidigen Krakeleien bald ein Ende nehmen.

## Doppelte Ehrung

**DESTEDT** Film AG der Grundschule räumt zwei Preise ab



Christoph Raab (links) vom Team der BS Filmklappe überreicht Film AG Leiter Ulli Kleinfeldt gleich zwei Filmpreise

Die Jury der Braunschweiger Filmklappe 2023 ehrte gleich zwei Filme der Destedter Grundschule. So wurde der

Schülerinnen und Schüler der OGS Destedt haben mit „Ida“ sehr schön bewiesen, dass Inklusion in allen Formen und Varianten gelebt werden kann. Der Greenscreen macht es möglich, dass Ida viel größer wirkt als ihre Mitschülerinnen und auch als die gesamte Schule! Die Idee, die Umsetzung und die Schauspielerinnen und Schauspieler wurden als besonders preiswürdig hervorgehoben und erhielten den zweiten Preis.

Den großen Sonderpreis „Kindergeschichte“ bekam der Film „Wisuwil“: „Mit „Wisuwil“ erforscht das Film-Team auf kindgerechte Art und Weise, wie es ist, wenn unsere Kuscheltiere in unserem Schlaf zum Leben erwachen und uns beschützen und für die Zukunft stärken beziehungsweise uns sagen, was aus uns wird. Der Aufbau des Films ist logisch gestaltet und nachvollziehbar. Die Musik als Leitmotiv für die Verschmelzung von Traum und Realwelt ist besonders gelungen und passend gewählt. Viele Schnitte und verschiedene Sze-

nen verleihen dem Film eine gesunde Dynamik und geben den Mitwirkenden die Möglichkeit, sich vor der Kamera zu präsentieren. Das Einsetzen eines Greenscreens ist gelungen und unterstützt die Idee von verschiedenen Ebenen im Film. Auch die Animationen wurden stimmig eingesetzt. Man kann die Freude der Schülerinnen und Schüler beim Schauspielern regelrecht sehen und spüren.“

Beide Filme sind auf der Homepage der Schule zu sehen: <https://gs-destedt.de/presse/film-ag/>.

Film AG- und Schulleiter Ulli Kleinfeldt ist begeistert von den schauspielerischen Talenten der Schule: „Es ist unglaublich: In acht Jahren sind unsere Filme mit insgesamt 13 Filmpreisen ausgezeichnet worden. Schade, dass das neue Computersystem, mit dem der Schulträger die Schule ausgestattet hat, etliche Einschränkungen für den Schulbetrieb und die Lehrkräfte mit sich bringt. Leider ist damit auch kein Filmschnitt mehr möglich.“

*Ulli Kleinfeldt*

## Musik von früh bis nachts

**HORDORF** Gemischter Chor besingt den Verlauf eines Tages

Bei seinem Sommerkonzert, Abschlussprojekt der bundesweiten IMPULS-Förderung, widmete sich der Gemischte Chor Hordorf unter der Leitung von Petra Diepenthal-Fuder musikalisch dem Verlauf eines Tages.

Mit dabei Thomas Bode als musikalischer Begleiter am Klavier sowie Paul Hottmann am Akkordeon, der mit melancholischen Klängen von Piazzolla und einer Musette als Ausklang des nächtlichen Treibens begann.

Der Chor nahm diese frühmorgendliche Wehmutsstimmung auf mit „Memory“ aus dem Musical Cats und begrüßte den heranziehenden neuen Morgen mit Dvoraks „Es zog manch Lied“.

Nach dem Start in den Morgen („Sunshine to you“) hält der Tag dann Wandler (Im Frühtau), aber auch schnelles Arbeiten virtuos auf dem Akkordeon (unter anderem Flick-flack-Polka) sowie das humoristisch gewollt unre-

geläßige Klappern im Chorsatz über das alte Müllerhandwerk bereit. Überzeugend vom Chor choreographiert die „Nette Begegnung“ am Tag (Satz Oliver Gies).

Eingeläutet wurde der Abend mit „LaLeLu“, der Mond angesungen im bekannten Volkslied und im Film-Song „Moon River“. Das nächtliche Treiben führte zunächst in die Taverne („Tourdion“); das Akkordeon lud zum argentinischen Tangoabend mit

Libertango von Piazzolla ein. Gedankenverloren betrachtete der Chor dann einen kleinen grauen Falter im Licht (O. Gies), bevor sich alle mit „Rock for fun“ ins Nachtleben stürzten.

Das Publikum, angetan von der Buntheit des Programms, klatschte begeistert Beifall.

*Helga Raphael*

## Blut rettet Leben

**HORDORF** Erfolgreiche Aktion

Unsere Blutspendeaktion am 18. Juli ist erfolgreich verlaufen, und wir haben uns auch besonders über die acht Erstspender sehr gefreut. Es hätten natürlich einige Spender mehr als 43 sein können, doch gerade in der Ferienzeit ist dies nicht so einfach. Beim nächsten Mal werden es sicher wieder mehr, denn jeder Blutspender ist letztlich ein Lebensretter.

Vielen Dank den Spendern, die an der Aktion teilgenommen und sich über unser fantastisches Buffet mit den verschiedensten Köstlichkeiten sehr gefreut haben. Die nächsten Blutspendetermine stehen zur Zeit noch nicht fest, werden aber wieder frühzeitig angekündigt. Wir zählen auf Sie!

*Celestina Kaatz*

## Würden und Plaketten

**CREMLINGEN** Schießtermine des Schützenvereins

Der Schützenverein Cremlingen lädt seine Mitglieder zum Schießen um die Königswürde, alle ehemaligen Königinnen und Könige um die Kaiserwürde und alle Cremlinger Bürger zum diesjährigen Schießen um die Würde des Volkskönigs/der Volkskönigin ein.

Zudem werden dieses Jahr auch wieder die Elfriede & Lothar Elsner Plakette (Damen) und die Ernst-Schüemann Plakette (Herren) ausgeschossen. Hierbei schießen Gruppen von je drei Schützen die Plaketten aufgelegt aus. Es darf maximal ein Mitglied des Schützenvereins bei einer Gruppe dabei sein.

Es sind folgende Schießtermine vorgesehen. Mittwochs: 9., 16., 23. und 30. August ab 19:30 Uhr.

Zudem am Tag der offenen Tür am Samstag, den 12. August ab 15 Uhr und Kleinkaliber nur für Mitglieder in Horndorf am 6. September ab 19 Uhr. Die

Teilnahme für das Volkskönigsschießen ist ab 18 Jahre.

Die Könige und Kaiser erhalten je eine Königs- beziehungsweise Kaiser-scheibe. Für das Regentschaftsjahr werden den Majestäten die Königsketten übergeben. Beim Plakettenschießen verbleibt die Plakette für ein Jahr bei der siegreichen Gruppe.

Die Proklamation der Könige findet am Samstag, den 9. September ab 16 Uhr während des Schützenumzugs statt. Die Proklamation der Kaiser und der Plaketten findet während der Feier danach im Schützenheim statt. Treffpunkt für den Umzug ist das Schützenheim. Anschließend gibt es einen gemütlichen Schützen-dämmerschoppen im Schützenheim. Anmeldungen dazu bitte an den Trainingsabenden.

*Der Vorstand*

## „Wild-Räume“

**HORDORF** Exkursion zu Kleinstbiotopen

Mit dem Treffpunkt an der Hordorfer Kirche um 17 Uhr werden am 2. September in einer etwa 90-minütigen Exkursion ausgewählte Hordorfer Kleinstbiotope begutachtet und untersucht. Die Biotope liegen dicht beieinander und sind daher gut zu Fuß zu erreichen.

In der Exkursion werden weiterhin bestimmte Typen von „Wild-Räumen“ und deren Voraussetzungen genauso wie die damit verbundenen Zielpopulationen vorgestellt.

Die Anlage eines kleinen „Wild-Raums“ im eigenen Garten ist eine einfache mit wenig Aufwand verbundene Sache und führt meistens schon

innerhalb einer Vegetationsperiode zu ansehnlichen Habitate. Da sich in den letzten drei Jahrzehnten die Biomasse der Fluginsekten um rund 75 Prozent reduziert hat, nutzt jeder noch so kleine Lebensraum.

Die Teilnehmer können sich im Rahmen der Veranstaltung vernetzen und zu ihren Erfahrungen austauschen. Eine Folgeveranstaltung unter Berücksichtigung neu angelegter „Wild-Räume“ ist im Sommer 2024 denkbar. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung bitte unter [hordorf@gruene-wf.de](mailto:hordorf@gruene-wf.de).

Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zu einem gemütlichen Umtrunk.

*hgg*

## Feuerwehr macht Kino

**HEMKENRODE** Kino im Freibad am Elm

In diesem Jahr wird das Freibad am Elm an zwei Tagen zum Open-Air-Kino. Gemütlich auf der Wiese oder im Liegestuhl liegen, in der Hand ein kühles Getränk, frischen Popcorn und den warmen Sommerabend mit einem Film unter freiem Himmel abschließen. Die Freiwillige Feuerwehr Hemkenrode macht es in diesem Jahr erstmals im Freibad Hemkenrode möglich.

Am 11. und 12. August, jeweils mit Einbruch der Dunkelheit, wird es auf einer Großbildleinwand auf der Wiese hinter dem Feuerwehrgerätehaus einen Kinoabend geben.

*Tobias Breske*

## Frühstück im Freibad

**HEMKENRODE** Am 13. August



Am Sonntag, den 13. August um 10 Uhr findet wieder das mittlerweile schon traditionelle Badfrühstück im Freibad am Elm in Hemkenrode statt, zu dem mitgebracht wird, was man selbst gerne essen, trinken und auch teilen möchte.

Freundeskreis und DLRG sorgen für die Sitzgelegenheiten und den Wetterschutz, jede:r ist selbst verantwortlich für Geschirr und Besteck. Wenn dann alle auch noch gute Lau-

ne mitbringen, wird es wieder ein sehr schöner Vormittag werden mit netten Gesprächen und interessanten Leuten und der einen oder anderen Schwimmrunde, natürlich nur entsprechend den Baderegeln.

Damit für ausreichende Sitzplätze gesorgt werden kann, wird darum gebeten, sich in die im Bad ausliegende Liste einzutragen.

*Ulrike Siemers*

**RecyclingPark**  
Harz GmbH

**Entsorgung**

- Altholz • Asbest
- Bauschutt • Bauabfall
- Beton • Dachpappe
- Dämmstoffe
- Grünschnitt
- Papier / Pappe

**Containerdienst**

**Öffnungszeiten**

Mo-Fr 7:00-17:00 Uhr  
Sa (März-Nov.) 7:00-12:00 Uhr

[www.recyclingpark.de](http://www.recyclingpark.de)

## Was brummt denn da?

**SCHANDELAH** Besuch des Insektenhotels



Die Kinder der Grünen und Blauen Gruppe der Kindertagesstätte Weltentdecker in Schandelah besuchten kürzlich zusammen mit dem Ortsbürgermeister Daniel Bauschke das errichtete Insektenhotel.

Die Kinder konnten erleben, wie in kurzer Zeit das Insektenhotel von unterschiedlichen Tieren angenommen wird. Neben Bienen, Marienkäfer,

Florfliegen, Schlupfwespen haben sogar Fledermäuse die Möglichkeit sich in dem „Luxushotel“ einzunisten.

Daniel Bauschke hatte zur Veranschaulichung Marienkäfer und Asseln mitgebracht. Die Kinder hatten viel Spaß und Herr Bauschke hat alle Fragen der Kinder mit viel Freude beantwortet.

Nicole Walschek

## Pilotprojekt verlängert

**REGION** Vergünstigte Schüler-Monatskarte

Noch bis zum Ende dieses Jahres wird es im Gebiet des Verkehrsverbundes Region Braunschweig (VRB) die vergünstigte Schüler-Monatskarte geben.

Eigentlich sollte die dreijährige Pilotphase dieses Tickets am 31. Juli enden. Nun soll der Zeitraum bis 31. Dezember verlängert und damit die Zeit bis zur Einführung des niedersächsischen Schülertickets in 2024 überbrückt werden.

Die Schüler-Monatskarte kostet bundesweit 30 Euro im Monat. In der Stadt Braunschweig gibt es für die Zone 40 (Stadtgebiet) das Ticket für 15 Euro im Monat. Es gilt für alle Nahverkehrsmittel – Busse, Trams und Regionalzüge.

Schülerinnen und Schüler, Studierende ohne Semesterticket, Auszubildende Praktikanten, FSJ- und FÖJler sowie Teilnehmer von Bildung und Teilhabe können die Schüler-Monatskarte erwerben. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Erhältlich ist sie in der App „VRB Fahrinfo & Tickets“, beim Buspersonal, an den Fahrscheinautomaten an den Bahnhöfen und in den Straßenbahnen sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen für den ÖPNV. Voraussetzung dafür ist ein Schülerausweis mit Lichtbild. Liegt dieser nicht vor, kann man sich bei den Verkehrsunternehmen eine VRB-Kundenkarte ausstellen lassen. Wer durchgehend bis zum Jahresende mobil sein möchte, fährt am besten mit der Schüler-Jahreskarte. Sie wird mit monatlicher Zahlweise ausgegeben und kann über die VRB Abo-Zentrale beantragt werden: abozentrale@vrb-online.de.

Der Regionalverband Großraum Braunschweig übernimmt die Finanzierung. Auch das Land Niedersachsen unterstützt dieses Angebot finanziell.

Gisela Noske

## Familienfest

**SCHANDELAH** Feuerwehr feiert am 26. August

Am Samstag, den 26. August findet am Sportplatz von 12 bis 17 Uhr das Feuerwehr-Familienfest der Feuerwehr Schandelah statt. Das Programm wird in diesem Jahr speziell für Kinder und Familien ausgerichtet.

Neben den obligatorischen Rundfahrten im Feuerwehrauto ist in diesem Jahr die Familien-Olympiade das Highlight. Teams ab drei Personen, davon mindestens ein Kind und ein Erwachsener, können in einem Sechskampf ihr Geschick unter Beweis stellen. Mit einer Anmeldung unter markus.pelz@freenet.de sollten sich

Matthias Franz

Auftritte der Schandelaher Cheerleader und einer Kindertanzgruppe, sowie eine feuerwehrtechnische Vorführung runden das Programm ab. Leckere Pommes aus der Fritteuse der Jugendfeuerwehr dürfen nicht fehlen, ebenso Gegrilltes und kühle Getränke. Alle Einzelheiten zum Familienfest finden sich auf der Homepage der Feuerwehr Schandelah unter www.ff-schandelah.de

**GBG BESTATTUNGEN**

„Wir treffen die richtigen  
Töne, wo anderen  
die Worte fehlen.“

Ruhfäutchenplatz 3  
Tel.: 0531 / 60033  
www.gbg-braunschweig.de

## Gutshaus wird zum Hospizzentrum

**LANDKREIS** Richtfest in Wendessen

Am 22. Juli war Richtfest beim ehemaligen Gutshaus in Wendessen, das zum HospizZentrum umgebaut wird. Der Hospizverein bedankt sich damit vor allem bei den Bauhandwerkern, die seit Anfang 2022 die Planung zielsicher umsetzen. Vor einigen Tagen wurde die größte der drei Gauben im Dachgeschoss fertiggestellt. Damit hat der Rohbau zu seiner geplanten Form gefunden.

Zimmermeister Malte Sucker und Polier Thomas Bebermeyer eröffnen die Feierstunde – beide in schicker Zunftkleidung. Auch Werner Schilli vom Vorstand des Hospizvereins und Klaus-Martin Jungkurth als Berater des Bauherrn haben den Schritt auf die offene Gaube getan. In seinem Richtspruch lässt Sucker die Stationen von der Planung über den Teil-Abriss bis zu den Maurer- und Zimmererarbeiten in Reimen Revue passieren. Sein abschließender Wunsch: „Allen, die in diesem Haus gehen in Zukunft ein und aus, wünsche ich viel Kraft und Freude und stets Geduld mit allem Leide. Vor allem unseren kranken Menschen soll der Herrgott hier seinen Segen schenken.“

Zwei weitere Rituale gehören auch zum Richtfest. Die Männer in der offenen Gaube trinken einen Korn und zerschmettern die Gläser auf dem Boden. Nach altem Brauch heißt das: Wenn Scherben fliegen, bringt das Glück. Nun ist auch der Bauherr gefordert: Werner Schilli muss den letzten Nagel ins Gebälk schlagen. Bei einem riesigen Zimmermannsnagel und einem winzigen Hammer keine leichte Aufgabe – die dann doch zu schaffen ist und am Ende mit einem Applaus der Gäste belohnt wird.

Zu den Gästen gehören neben den zahlreichen Bauleuten als Vertreter der Stadt Wolfenbüttel Bürgermeister Ivica Lukanic und Stadtbaurat Knut Foraita. Aus Wendessen sind Mitglieder des Ortsrates und Nachbarn dabei. Auch vom Hospizverein sind viele anwesend, wird doch hier nach der Fertigstellung auch für sie der Mittelpunkt für ihre Tätigkeiten sein.

Gern hätte der Vorstand alle Menschen eingeladen, die das Projekt finanziell tragen – durch Mitgliedschaft, als Vertreter von Stiftungen und Unternehmen, als Spenderinnen und Spender. „Bei nahezu 500 Mitgliedern und fast 900 Spendern speziell für das HospizZentrum – hätte das unsere Möglichkeiten bei weitem überschritten“, so Vorständin Ulrike Jürgens in ihrer Ansprache. Ihr herzliches Dankeschön gilt auch den vielen ehrenamtlichen Zeitschenkern, die den Bau mit ihrer Expertise begleiten, dem Architekten und den Fachplännern. „Uns war von Anfang an wichtig, Unternehmen der Region für dieses Projekt zu gewinnen. Das ist gelungen. Es ist uns eine große Freude wahrzunehmen, wie bewusst und

engagiert die Bauhandwerker hier tätig sind.“ Zimmermeister Malte Sucker bestätigt: „Diese Baustelle hat eine ganz besondere Atmosphäre. Alle wissen um den Charakter des Hauses, in dem sterbenskranke Menschen ihre letzten Lebenstage verbringen werden. Es erfüllt uns alle mit Stolz, mit unserer Arbeit etwas beizutragen.“

Erstmals können die Gäste den Rohbau auch von innen besichtigen. In kleinen Gruppen geht es von Etage zu Etage. Architekt Bernd Grigull ist anwesend, wie sehr er sich mit dem Bau identifiziert und über den Baufortschritt freut. Die Besucherinnen und Besucher können jetzt vielleicht erahnen, welch umfangreichen Überlegungen und Planungen nötig waren. Jedes der zehn Gästezimmer hat einen eigenen Zuschnitt, jedes ein geräumiges Bad. Beeindruckend ist das große „Wohnzimmer“ mit den beiden Terrassen. Klaus-Martin Jungkurth „verrät“ die Pläne des Vorstands: Wie in einer Familienrunde werden sich alle um einen großen Tisch einfinden können – Hospizgäste, die hier ihre letzten Lebenswochen verleben, ihre Besucher, Pflegekräfte und Ehrenamtliche.

Die sind besonders angetan von den beiden großen Räumen im Dachgeschoss. Hier werden Supervision, Gespräche und Fortbildungen stattfinden. Die großen Gauben in dieser Etage stehen exemplarisch für den Wunsch nach einem lichtdurchfluteten Haus. Eva-Christina Galanulis, eine der Ehrenamtlichen, die das Haus auch vor dem Umbau kannte, kommentiert: „Es ist beeindruckend, wie sich dieses alte Gebäude verändert hat. Wie schön, dass nach Jahren des Leerstands hier neues Leben einkehrt – und dazu noch mit dieser besonderen Bestimmung.“

Ähnliche Rückmeldungen bekommt der Vorstand an diesem Nachmittag von vielen Seiten zu hören. Die Wertschätzung äußert sich auch in Geldgeschenken, spontanen Spenden und in einem Mitgliedsantrag. Auch dass Slim Karma und Marco Bosse Getränke und Fest-Verzehr des Tages nicht in Rechnung stellen, weiß der Vorstand sehr zu schätzen.

Bei so viel Zustimmung und Anerkennung ist der Hospizverein als Träger des Projektes zuversichtlich, auch in Zukunft weiter auf die Unterstützung der Menschen aus Stadt und Landkreis „bauen“ zu können. Diesen Aspekt hat auch Bürgermeister Lukanic in seinem Grußwort aufgegriffen:

„Der Betrieb des Hospizes wird dauerhaft auf Spenden angewiesen sein. Behalten wir das im Blick. Lassen wir also nicht nach in der ideellen und auch finanziellen Unterstützung dieses besonderen Projektes – es ist für uns alle da!“

Ulrike Jürgens

## Sport, Spiel, Unterhaltung und Musik

**HEMKENRODE** Sommerfest und Nachtschwimmen im Freibad am Elm



Die Cheer Company trat beim Sommerfest im Freibad am Elm auf.

Foto: Ulrike Siemens

Im Freibad am Elm in Hemkenrode galt es mehrere Jubiläen zu feiern. Sowohl das Freibad als auch die DLRG-Ortsgruppe Hemkenrode werden in diesem Jahr 60 Jahre alt und der Freundeskreis Freibad am Elm besteht immerhin auch schon seit 10 Jahren. Gemeinsam luden deshalb Freibad, DLRG und Freundeskreis zum Sommerfest und zum Nachtschwimmen ein.

Auch wenn das Wetter nicht ganz so mitspielte, konnten sich Attraktionen wie die Hüpfburg oder auch der Wasserparcours über großen Zulauf vor allem der jüngeren Gäste freuen. Großen Andrang gab es ebenfalls, wie schon in den Vorjahren, beim Schnuppertauchen.

Heftigen Applaus erntete die Cheer Company aus Weddel, die mit einer akrobatischen Vorführung für Begeisterung sorgte. „Besonders toll fin-

de ich die breite Altersstreuung der Cheerleaderinnen, das harmonische Zusammenwirken der jungen Sportlerinnen und die Freude, die sie vermitteln“, so eine Zuschauerin nach der Darbietung. Mehr Infos über die Cheer Company gibt es hier: www.cheercompany-weddel.com.

Musik spielte – neben Tanz – auch bei den Dance Kids aus Destedt eine wesentliche Rolle. Mit ihrem mitreißenden Programm sorgten sie für Beifall und gute Laune bei einem begeisterten Publikum. Auch der Bücherbus, der traditionell zum Sommerfest aus Wolfenbüttel anreist, konnte mit seinem Bücher- und Filmangebot bei den Gästen punkten.

Neben Sport, Spiel und Unterhaltung kam aber auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Ein großer Dank sei allen Kuchenspenderinnen und -spender ausgesprochen. „Bei diesem

reichhaltigen und abwechslungsreichen Buffet weiß man gar nicht, für welchen Kuchen man sich entscheiden soll. Die sehen alle so toll aus“, fasste eine Besucherin die Qual der Wahl zusammen.

Nach einer kurzen „Umbaupause“ ging es am Abend mit dem Nachtschwimmen weiter, das musikalisch untermauert wurde von den DJs von Ton-TutNot, die den Nerv und den Musikgeschmack der Gäste perfekt trafen. Trotz einiger Regenschauer hatten alle einen anregenden Abend mit Vergnügen im Wasser, Musik, Cocktails und leckerem Essen.

Für den nächsten Sommer ist wieder ein Sommerfest geplant, allerdings ohne Nachtschwimmen. Das wird vermutlich wieder 2025 angeboten werden, entsprechend dem bisherigen Rhythmus.

Diethelm Krause-Hotopp

## Offene Boule-Meisterschaft

**WEDDEL** Am 27. August um 10 Uhr

Am 27. August lädt die Boule-Abteilung des VfR Weddel zur 5. Offenen Weddeler Boule-Meisterschaft um 10 Uhr auf die Weddeler Sportanlage in der Ahornallee ein.

Es wird nach dem Schweizer System mit Differenzpunkten gespielt und ist begrenzt auf 32 Doublette. Die Anzahl der zu spielenden Runden richtet sich nach den angemeldeten Doublettengruppen. Interessierte Sportler können sich

noch bis zum 20. August per E-Mail unter info@vfr-weddel.de, ullrichhelmke@gmail.com oder henkes.weddel@kabelmail.com anmelden. Das Startgeld beträgt 10 Euro je Doublette. Für Verpflegung, wie zum Beispiel Wurst,

Salat, Pommes, warme und kalte Getränke gegen Kostenbeteiligung sorgt der Veranstalter. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.vfr-weddel.de.

Martin Kugel

**Ihr Malereibetrieb**

**A. Horenburger**  
38162 Cremlingen  
0171 5209741  
horenburgera@aol.com

**www.Blühende-Gärten.de**

Gestaltung  
Ausführung  
Gartenteiche  
Antje Tiedt  
Am Walde 1  
38173 Veltheim  
Tel. 05305/202782

**Wir gestalten Ihren Wohlfühlgarten!**

# Neues Großspielgerät begeistert

**DESTEDT** Einweihung auf dem Spielplatz „Vor dem Elm“



Vom Destedter Ortsrat freuten sich (von links) Kerstin Köchy, Thomas Klusmann, Diethelm Krause-Hotopp, Petra Köhler und Uwe Feder über das neue Spielgerät

„Ich habe es bisher noch nicht erlebt, dass ein Großspielgerät in dieser Rekordzeit aufgestellt worden ist. Hier hat die Gemeinde den Turbo eingeschaltet“, so Ortsbürgermeister Dr. Diethelm Krause-Hotopp bei der offiziellen Einweihung des Spielgerätes auf dem Spielplatz „Vor dem Elm“.

Das Multifunktionspielgerät war in die Jahre gekommen und musste aus Sicherheitsgründen abgebaut wer-

den. Die Spielplatz AG des Ortsrates unter der Leitung von Thomas Klusmann beschloss, die Kinder nach ihren Wünschen zu befragen. Danach wurde ein neues Spielgerät ausgesucht und am 29. August 2022 vom Ortsrat beschlossen. Bereits einen Monat später stimmte der Verwaltungsausschuss der Gemeinde dem Vorhaben zu und stellte 17.000 Euro zur Verfügung. Aus dem Bürger-

haushalt der Ortschaft kamen weitere 6.212,14 Euro hinzu.

In der Gemeindeverwaltung setzte die Mitarbeiterin Frau Glade alles super schnell um, so dass das neue Spielgerät bereits im Dezember aufgebaut wurde. Im Februar sorgte Katrin Pogan mit ihrem Team von der Firma Ecocolor in Destedt für den Fallschutz. „Das Material und den Einbau

spende ich für meine Ortschaft“, teilte Katrin Pogan mit. Von der Gemeinde wurde auch noch eine Sandkiste angelegt, für die Kerstin Köchy zahlreiche Sandspielgeräte spendierte.

„Super, was für unsere Kinder hier alles getan wird“, war bei der Einweihungsfeier öfter zu hören. Bei diesen fand das neue Spielgerät gleich großen Anklang.

Diethelm Krause-Hotopp

# Kunterbunte Sport- und Spaßmeile

## WEDDEL Kinderfest mit sportlichem Charakter

Am Samstag, 24. Juni war es wieder soweit – der VfR Weddel öffnete die Tore zum Sportplatz für ein freudiges, buntes Kinderfest mit sportlichem Charakter.

Zwischen Hüpfburg, Kinderschminken und bunten Großspielgeräten wurde getobt und gelacht. Überall tummelten sich viele große und kleine Besucher auf der Sport- und Spaßmeile, die sich seit nunmehr neun Jahren alljährlich im VfR Weddel etabliert hat. Organisiert wird dieses bunte Kinderfest vom Vorstand des Vereins: Marion Helmke, Wilfried Fischer und Wolfgang Kugel und der Kinderturnabteilung mit Juliane Barges, Simona Zampi und Steffi Butte. Zur Begrüßung richteten der stellvertretende Landrat Uwe Schäfer und der Weddeler Ortsbürgermeister, Harald Koch, das Wort an die Besucher.

In diesem Jahr konnten die Teilnehmer und Gäste von 10 bis 17 Uhr auf dem Sportplatz verweilen und wurden von den Herren der Fußballabteilung mit Bratwurst und von den Eltern mit Popcorn, Zuckerwatte, Kaffee und Kuchen, einem Eiswagen und kalten Getränken bestens versorgt. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich bei verschiedenen Tennis- und Badminton-Angeboten auszuprobieren. Ebenfalls präsentierte sich den

Zuschauern verschiedene Kindersportangebote. Die Tanzkinder zeigten ihre einstudierte Choreographie zu „Mambo Italiano“ und die Deutsche Meisterin im Kickboxen, Bilge Sahin, gab interessante Informationen zu ihren beiden Kickbox-Kindergruppen.

### Spendenlauf brachte 1.088 Euro

Das Highlight der diesjährigen Veranstaltung war ein Spendenlauf der Kinder. Dieser wurde durch die erfolgreiche Kooperation mit der Erich Kästner Grundschule Weddel, der AWO Kita Wanneweg und der Kita Arche Noah der Christuskirche Weddel erstmalig gemeinsam umgesetzt. „Nachdem schon das Laternenfest zu Sankt Martin im letzten Jahr ein voller Erfolg war, wollten wir die Kooperation auch im Sommer aufleben lassen.“ so Steffi Butte, Jugendwartin des VfR Weddel.

Und es hat geklappt. Es sind insgesamt 108 Läufer angetreten, um für ihre Einrichtung eine Spende zu erlaufen. Erwähnenswert sind die aufgestellten Rundenrekorde, bei denen die Kinder aufgrund der Hitze letztlich ausgebremst wurden, damit der Kreislauf alles gut verkraftet. Von den Kleinsten – Kita Kinder von 3 bis 6 Jahren – lag der Rekord bei 12 Runden (300 Meter je Runde) und bei den Schulkindern 6 bis 10 Jahren sogar bei 13 Run-

den. So kamen ordentliche Spendensummen von insgesamt 1.088 Euro für die drei Einrichtungen des Ortes zusammen. Die Spender waren in diesem Jahr die Eltern selbst.

Die Kinder wurden für diesen Lauf durch eine private Spende von Hannes Kerstings aus Weddel mit Startnummernleibchen ausgerüstet. 200 Leibchen spendete Herr Kerstings dem VfR Weddel für diese und alle zukünftigen Veranstaltungen. Der VfR Weddel bedankt sich noch einmal ausdrücklich bei Herrn Kerstings für diese bereichernde Ausstattung. Auch beim stellvertretenden Landrat bedankt sich der VfR Weddel für eine kleine Zuwendung.

### Interessante Einblicke

Über den Tag begleiteten ehrenamtliche Einrichtungen das Sportfest. Die Sanitäter des DRK Wolfenbüttel präsentierten ihren Rettungswagen und gaben Einblicke in ihre Arbeit beim Rettungsdienst. Sie waren auch während des Laufes für die ein oder andere Schürfwunde beim hektischen Start zur Stelle. Die Freiwillige Feuerwehr Weddel (FFW) zeigte den Kindern, wie leicht sich zielerichtet mit Wasserschlauch und Strahlrohr umgehen lässt. Der Gerätewagen stand außerdem zum „Anfassen“ bereit. Dar-

über hinaus führte eine Streife der Reiterstaffel der Polizeidirektion Braunschweig am Sportplatz vorbei und überraschte die Kinder mit einem eindrucksvollen Besuch, bei dem es viele Fragen zu beantworten gab und die Pferde mit ordentlichen Streicheleinheiten versorgt wurden.

Der VfR Weddel bedankt sich für eine erfolgreiche Sport- und Spaßmeile bei allen Teilnehmern, bereitwilligen Spendenzählern und Ehrenamtlichen wie FFW Weddel, DRK Wolfenbüttel und die Beamten der Reiterstaffel der PD Braunschweig.

Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern des Vereins und die zahlreichen Eltern, die verkauften, schminkten und die Laufstrecke absicherten. „Ohne Engagement von Eltern und dem Verein selbst würden solche Feste in Zukunft nicht mehr realisierbar sein und das wäre sehr schade“, so Steffi Butte abschließend. Es wird auf jeden Fall eine Wiederholung geben, für die schon jetzt nach regionalen Unternehmen als Sponsoren der fleißigen Läufer gesucht wird.

Weitere Informationen zum VfR Weddel, sowie zahlreiche Bilder gibt es im Internet unter [www.vfr-weddel.de](http://www.vfr-weddel.de)

## Frischer Matjes

Schwimmen Sie mit uns!



Genießen Sie ein Stück deutsche Küche  
Tel. 05306 - 2255  
gaststaetteleddecke@gmail.com  
Bäckerstraße 2 • 38162 Cremlingen/ Hordorf



Zwischen Elm und Asse!

**Landschlachterei  
Römmeling** GmbH

Der Frische wegen aus eigener Schlachtung

### Zur Grillsaison bieten wir Ihnen

gewürzte Nackensteaks, Lachssteaks, Bratwurst, Krakauer, diverse Speise und mehr.

Sie finden uns auch unter [www.landschlachterei-roemmling.de](http://www.landschlachterei-roemmling.de)



Evessen,  
Hauptstr. 5  
Tel.: 05333 / 210

Schöppenstedt,  
Markt 7  
Tel.: 05332 / 9464550

# 2235 Kilometer gelaufen

## SCHANDELAH Sponsorenlauf der Sandbachschule

Die Sonne schien und die Temperaturen waren angenehm kühl als die Schülerinnen und Schüler um 8:30 Uhr beim Sponsorenlauf der OGS Sandbachschule in Schandelah an den Start gingen. Die genau ein Kilometer lange Strecke führte durch das Wohngebiet rund um die Schule. An vielen Stellen standen Eltern und Großeltern und haben die Läufer eifrig angefeuert. Abgesehen von Trink- und Esspausen auf dem Schulhof sind alle fleißig und hochmotiviert bis 11 Uhr beziehungsweise 11:30 Uhr gelaufen. Nach jeder Runde gab es ein Gummiband um das Handgelenk, die dann am Ende gezählt wurden. Alle Klassen haben zwischen 200 und 360 Kilometer geschafft. Den Rekord hat

Annegret Otte

# Tag der offenen Tür

## CREMLINGEN Beim Schützenverein am 12. August

Der Schützenverein Cremlingen lädt zum Tag der offenen Tür ein.

Am Samstag, den 12. August ab 15 Uhr darf jeder unsern Schießstand anschauen und gerne einmal ein Luftgewehr oder eine Luftpistole ausprobieren.

Für Kinder bis 12 Jahren bieten wir ein Lichtpunktgewehr an. Kommen Sie vorbei und testen Ihr Auge und Ihre Konzentration, und informieren Sie sich über unsere Trainingsabende.

Zudem kann an diesem Tag auch auf den Volkskönig und auf die ausgeschriebenen Plaketten geschossen werden.

Kaffee und Kuchen als auch Bratwurst und kühle Getränke sind natürlich vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Der Vorstand

# Zu Besuch in Höhlenwohnungen

## WEDDEL Der Seniorenkreis auf Tagesfahrt

Die Julifahrt führte den Seniorenkreis mal wieder in Richtung Harz. Noch am Morgen hatte es geregnet, aber bei Abfahrt um 12:30 Uhr gab es schon Wolkenlücken und danach wurde es noch ein sonniger Tag.

Die Reise ging über Landstraßen und an schon abgeernteten Feldern nach Langenstein bei Halberstadt. In diesem kleinen Ort gibt es mehrere Höhlenwohnungen, die in den Fels geschlagen wurden. Sie dienen Landarbeiterfamilien um 1855 als Wohnraum, die diese Behausung in Eigenleistung erweiterten, damit man auch über Wohnzimmer, Schlafstube, Kinderschlafstätte und Vorratskammer verfügte. Das alles auf etwa 34 Quadratmetern. Auch eine Koch-

stelle war vorhanden. Die Temperatur lag im Sommer in den Wohnungen bei plus 8 Grad und im Winter bei plus 4 Grad. Nach dieser lehrreichen Führung von einer halb Stunden brachte der Bus die Gruppe zum Kaffeetrinken nach Hornburg zu „Willecke's Lust“. Dort waren die Tische schon gedeckt und verschiedene Kuchensorten standen bereit. Die Größe der Stücke war beachtlich und das Schild am Tresen sagte „Ein Stück Kuchen von weniger als 300 Gramm ist ein Keks“. So gesättigt und zufrieden kamen wir von dieser Halbtagesfahrt wieder in Weddel an. Die nächste Tagesfahrt findet im September statt.

Silvia Simon

# Viel los beim TuS

## CREMLINGEN Sportwoche noch bis 6. August

Nach einigen Jahren Pause läuft seit Donnerstag wieder eine Sportwoche beim TuS Cremlingen. Am heutigen Samstag (5. August) erwartet Euch ab 10 Uhr ein Kindertag mit Hüpfburg, Rutschbahn und einem mehr.

Auf unsere G- und A-Jugendmannschaften sowie die 1. und 2. Herren warten Weitere Informationen zum VfR Weddel, sowie zahlreiche Bilder gibt es im Internet unter [www.vfr-weddel.de](http://www.vfr-weddel.de)

Fußball im TuS über mehr als 30 Jahre sehr erfolgreich geführt und übergeben sein Amt jetzt an Nicolas Beese.

Ab 20 Uhr möchten wir den Tag am Grill und am Bierwagen gemütlich ausklingen lassen. Am Sonntag erwarten unsere Damen-Team und unsere erfolgreichen Ü40-Herren ihre Kontrahenten. Das neu formierte Damen-Team um Trainer Frank Simon tritt in diesem Jahr im Spielbetrieb mit einer siebener-Mannschaft an.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Zuschauer.

Thomas Schnettler

**WIR  
WOLLEN  
MEHR  
VON  
IHNEN!**

Schicken Sie uns Ihre Beiträge an:  
[rundschau@ok11.de](mailto:rundschau@ok11.de)

# Abends am Museum

**DESTEDT** Männergesangverein machte Ausflug



Die teilnehmenden Sänger des MGV vor dem alten Hausbaum der Bockwindmühle

Zu einem gemütlichen Beisammensein mit den Ehepartnern trafen sich fast alle aktiven Sänger an der Bockwindmühle in Abbenrode Anfang Juli. Statt der üblichen Chorprobe im Haus der Vereine hatte der Festbeauftragte des Vereins, Herbert Wrobel, den Vorschlag unterbreitet, diese am Mühlensumuseum stattfinden zu lassen. Dieser

Vorschlag fand breite Zustimmung unter den Sängern und sogleich wurden Getränke und Grillgut eingekauft. Mit Uwe Feder, der wie er zugleich auch Mitglied im Mühlenverein ist, fand er die notwendige Unterstützung, um den Abend zu gestalten und gemütlich ausklingen zu lassen.

Das Wetter hätte besser nicht sein



von links: Detlef Rüster, Klaus Becker, Uwe Feder

können. Fast Windstille, angenehme Außentemperatur und ein herrlicher Blick in das Umland trugen zu einem gelungenen Abend bei, der nach einhelliger Meinung der Anwesenden auf jeden Fall wiederholt werden sollte.

Vom Mühlenverein anwesend war auch Detlef Rüster, der an diesem Abend aus dem Kreis der Sänger

gleich ein neues Mitglied, Klaus Becker, werben konnte. Der Männergesangverein ist selbst auch Mitglied im Verein zur Erhaltung der Bockwindmühle Abbenrode e.V., der sich mit seinen Mitgliedern intensiv für die Erhaltung des Mühlenensembles einsetzt.

Uwe Feder

# Motto „Movie-Time“

**HORDORF** Volksfest vom 9. bis 10. September

Endlich ist es wieder soweit. Nach Corona-Jahren, in denen das Feiern in den Hintergrund treten musste, lädt Hordorf wieder zu einem Volksfest ein.

Danach, ab 14 Uhr, öffnet die Spielgemeinde ihre Attraktionen für Groß und Klein unter anderem mit dem traditionellen Treckerziehen.

Gegen Abend spielt die Blues, Rock und Soul Cover-Band QMEN auf. Das Ganze wieder in und um das Dorfgemeinschaftshaus in Hordorf, wo uns unser Gasthaus Lüddecke mit Festwirt Klaus Riediger köstlich bewirten wird.

Hier noch die Termine und Konditionen: Eintritt für das Nischenfest im Vorverkauf zu den Schießterminen 5 Euro, an der Abendkasse 7,50 Euro. Schießtermine finden im Sportheim Hordorf am 27. August von 14 bis 18 Uhr und am 2. September von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr statt.

Die Dorfgemeinschaft Hordorf freut sich auf euch!

hhg

# Sonniges Familienfest

**WEDDEL** Erstmals waren nicht nur SPD-Mitglieder eingeladen



von links: Malte Scheffler (Ortsrat), Holger Kassel (Ortsvereinvorsitz), Susanne Ehlers (Ortsrat), Pflegekind Ehlers, Jan Schröder (MdL), Dr. Peter Abramowski (Ortsrat, Gastgeber), Dr. Regina Abramowski (Gastgeberin), Harald Koch (Ortsbürgermeister).  
Foto: Helmut Korsch

Beim diesjährigen SPD-Sommerfest fehlte es an nichts: Strahlender Sonnenschein, kühle Getränke und gute Gespräche luden zum gemeinsamen Beisammensein ein.

In diesem Jahr entschied sich der Vorstand nicht nur für die Mitglieder der Weddeler SPD eine Veranstaltung zu organisieren, sondern darüber hinaus auch Menschen einzuladen, die sich in und um Weddel engagieren. Und so konnte Ortsvereinsvorsitzender Holger Kassel rund 40 Personen im Garten der Familie Abramowski begrüßen. „Der Austausch mit den Vereinen und Unternehmen vor Ort ist uns wichtig. Es ist sehr gut mög-

lich, dass wir unsere Sommerfeste zukünftig in einem solchen Rahmen weiterführen werden“, resümiert der Vorsitzende. Ebenfalls als Guest konnte die Weddeler SPD den Landtagsabgeordneten Jan Schröder begrüßen. Extra aus Halchter mit dem Fahrrad angekrochen, stellte er sich den interessierten Fragen und Wünschen zur Landespolitik, verbrachte aber in erster Linie einen angenehmen Abend in Weddel.

Für das leibliche Wohl sorgten die SPD-Mitglieder mit leckeren Salaten, Waffelteig und Gegrilltem. Ortsbürgermeister Harald Koch spendierte außerdem ein großes Fass Bier. „Es ist schön, dass wir noch immer so ein

großer SPD-Ortsverein mit vielen engagierten Mitgliedern sind. Das Familienfest hat mal wieder gezeigt, mit wieviel Einsatz alle dabei sind“, freut sich die stellvertretende Vorsitzende Susanne Ehlers.

Abschließend möchte sich der SPD-Ortsverein für die Spenden bedanken, die während des Familienfests eingesammelt wurden und die für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Weddel bestimmt waren. Hier kamen insgesamt mehr als 200 Euro für die wichtige und unterstützende Jugendarbeit im Dorf zusammen. Herzlichen Dank dafür.

Malte Scheffler

**Hola,  
Freiheit.**

**SEAT MÓ 125.  
Vollelektrisch.  
Ab 6.200 €.<sup>1</sup>**

SEAT MÓ 125 Stromverbrauch: 7 kWh/100 km; Reichweite: bis zu 133 km.

<sup>1</sup>Inkl. Überführungskosten, zzgl. Zulassungskosten. Nur solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Baustoff  
Brandes**

Traumfliesen für  
dein Zuhause.

Dein Fachgroßhandel für pflegeleichte & moderne Wand- und Bodenfliesen in Braunschweig.



JETZT NEUE  
AUSSTELLUNG  
ERLEBEN.

Petzvalstr. 39  
38104 Braunschweig  
0531 - 214898-0

baustoff-brandes.de

# Sonderthema – Sommerzeit für Haus und Garten

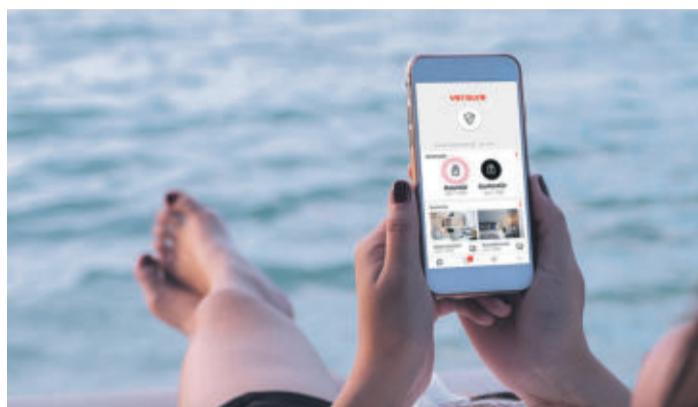
## Mit einem guten Gefühl in die Ferien

**URLAUBSZEIT** ist Einbruchszeit: Die sechs besten Tipps für ein sicheres Zuhause

(DJD). Egal ob es in die Ferne geht oder ob man die eigene Heimat erkunden möchte: Die Menschen in Deutschland freuen sich auf die bevorstehende Reisezeit. Häuser und Wohnungen stehen dann länger leer - und können zu einem gefundenen "Fressen" für Einbrecher werden. Ungebetenen Gästen sollte man es so schwer wie möglich machen, hier sind die besten Tipps:

1. Auf elektronische Abschreckung durch Alarmanlage setzen

Eine durch Bewegungsmelder hell beleuchtete Außenwand ist hilfreich. Den besten Schutz und die beste Abschreckung jedoch bieten professionell installierte Alarmanlagen mit modernen Überwachungskameras und Verbindung zum Smartphone. Sobald bei Einbruch ein Alarm ausgelöst wird, erhält man per App eine Nachricht aufs Handy und hat Zugriff auf die Kameras. Mehr Infos gibt es etwa unter [www.verisure.de](http://www.verisure.de). Moderne Alarmsysteme sind zudem an eine Notruf- und Serviceleitstelle angebunden, wo Profis rund um die Uhr die Alarmsignale verifizieren und gegebenenfalls schnell handeln.



Eine zentrale Rolle bei Alarmanlagen spielt mittlerweile das Smartphone, per App hat man alles im Blick und im Griff.

Foto: DJD/www.verisure.de

2. Mechanischer Schutz: Einbrechern das Leben nicht zu leicht machen

Alles, was Zeit kostet, wirkt auf Einbrecher abschreckend. Daher gilt es, Fenster und Türen vor allem im Erdgeschoss doppelt auszusichern. Auch in den Obergeschossen sollte alles gut verriegelt sein. Kletterhilfen wie Leitern oder Gartenmöbel sollte man möglichst wegschließen. Und statt einen Ersatzschlüssel zu verstecken,

sollte man ihn lieber bei einer Vertrauensperson abgeben. Denn geübte Einbrecher kennen alle gängigen Schlüsselverstecke.

3. Im Smart Home Anwesenheit simulieren

Mit Tricks lässt sich im Smart Home Anwesenheit vortäuschen. Dazu zählen eine Beleuchtung, die sich selbstständig ein- und ausschaltet, Rolladen und Jalousien, die selbsttätig hoch und runterfahren, und program-

mierbare LED-Leuchten, die wie ein eingeschalteter Fernseher flackern.

4. Gute Nachbarschaft - und Unordnung im Wohnzimmer

Ein überquellender Briefkasten oder ein wuchernder Rasen signalisieren Einbrechern: Hier ist für längere Zeit niemand zu Hause. Nachbarn, die regelmäßig den Briefkasten leeren oder sogar den Rasen mähen, schaffen Abhilfe. Und wenn man selbst im Wohnzimmer ein bisschen Unordnung hinterlassen hat, suggeriert das Einbrechern, dass jederzeit jemand zurückkommen kann.

5. Brandschutz nicht vergessen,

aber Alarmanlage am Strom lassen Um auch das Brandrisiko zu minimieren, unbenötigte Elektrogeräte während der Abwesenheit vom Strom nehmen, aber Achtung: Die Alarmanlage sollte unbedingt am Netz bleiben.

6. Soziale Medien

Es ist ratsam, weder eine private E-Mail-Abwesenheitsnotiz einzurichten noch auf Social Media anzukündigen, dass man verreist. Schlimmstenfalls liest ein potenzieller Dieb mit.

## Für Neubauten gibt es wieder Fördermittel

**IMMOBILIEN** Staatlichen Zuschüsse sichern



Staatlich gefördert: Für besonders energieeffiziente Neubauten gibt es jetzt wieder finanzielle Zuschüsse.

Foto: DJD/KLB Klimaleichtblock

(DJD). Der Bau eines Eigenheims ist eine Investition fürs Leben und bedarf daher einer sorgfältigen Planung. Aktuell hohe Materialkosten sowie steigende Darlehenszinsen machen es zunehmend immer schwerer, den Traum von den eigenen vier Wänden zu verwirklichen. Nach längerer Warzezeit gibt es immerhin wieder staatliche Hilfe für private Bauherren: Seit März 2023 stellt der Bund im Rahmen des Förderprogramms „Klimafreundlicher Neubau“ jährliche Mittel von 750 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere 350 Millionen Euro sind für die Wohneigentumsförderung von Familien vorgesehen.

betonsteine können Bauherren die teils anspruchsvollen Modalitäten der neuen Förderung problemlos erfüllen. Im Ergebnis entsteht ein ökologisches und effizientes Mauerwerk, welches zusätzlich über hohe Qualität in den Bereichen Wärme-, Schall- und Brandschutz verfügt“, erklärt Diplom-Ingenieur Andreas Kretschting, Geschäftsführer von KLB Klimaleichtblock (Andernach). Möglich machen es die natürlichen Lufteinschlüsse des mineralischen Baustoffes, der in Hochregallagern an der Luft aushärtet.

**Rechtzeitig an den Antrag denken**

Die Produktion hochwärmefähiger Leichtbetonsteine erfolgt daher besonders ressourcenschonend. In der Nutzungsphase des Gebäudes helfen sie dabei, nachhaltig Heizkosten einzusparen. Nähere Informationen zu förderfähigen energieeffizienten Eigenheimen aus Leichtbeton gibt es etwa unter [www.klb-klimaleichtblock.de](http://www.klb-klimaleichtblock.de). Wichtig zu wissen für private Bauherren: Die staatlichen Förderanträge sind vor Baubeginn zu stellen, Ansprechpartner dafür ist die eigene Hausbank. Mit den strengerem Fördervorgaben verfolgt der Gesetzgeber das Ziel, die Treibhausgasemissionen für den gesamten Gebäudebereich bis 2030 auf 67 Millionen Tonnen zu senken.

## Korallenriff. Höhlengrab. Familienclan.

**BAD GRUND** Das HöhlenErlebnisZentrum Iberger Tropfsteinhöhle



Steinalte Geheimnisse der Unterwelt und spannende Erdgeschichte können Ihr bei Bad Grund im Harz entdecken, und zwar im 2023 erweiterten Höhle-

nErlebnisZentrum.

**Ein Korallenriff im Harz**

Hier erhebt sich der Iberg, ein imposantes Kalkmassiv. Vor 385 Millionen

Jahren war es ein Korallenriff in einem warmen Meer südlich des Äquators. In einer unterirdischen Ausstellung „taucht“ Ihr in das einstige Riff ein und erfahrt, was es auf seiner Reise in den Norden so alles erlebt hat.

**Die Höhle eines Zwergenkönigs**

Kinder werden vor allem von der Iberger Tropfsteinhöhle angezogen. Unter Fachleuten ist sie wegen ihrer Entstehung und Verknüpfung zum Bergbau berühmt. Der Berg aus uralten versteinerten Meerestieren, schlitternden Sintern und reich an Erzen ist aber auch das Reich des Zwergenkönigs Hübich. Denkt an feste Schuhe und warme Jacken. In der Höhle ist es kalt!

**Ein Höhlengrab aus der Bronzezeit**

Im archäologischen Museum trifft

Ihr ältesten belegten Großfamilien der Welt! Sie lebte vor fast 3000 Jahren und war in der Lichtensteinhöhle begraben. Sogar heutige wahrscheinliche Nachfahren wurden gefunden!

All das könnt Ihr auch in einem Medienguide, einem Kinderhörspiel und in Trickfilmen kennenlernen und durch das nachgebauten Höhlengrab kriechen!

Wenn es je nach Witterung auf dem Parkplatz eng wird, gibt es einen Ausweichparkplatz oberhalb von Bad Grund. Von dort sind es zu Fuß ca. 700 m durchs schöne Teufelstal.

Geöffnet Di-So und feiertags 10-17 Uhr, zusätzlich Mo in allen nds. Schulferien sowie im Juli, August und Oktober. November teilweise nur Sa-So; 24.12. geschlossen. [www.hoehlen-erlebniszentrum.de](http://www.hoehlen-erlebniszentrum.de)

**HöhlenErlebnisZentrum  
HÖHLE UND MUSEUM AM IBERG**



**SCHLANGENFARM SCHLADEN**

Im Gewerbegebiet 5 · 38315 Schladen · Tel. 05335 / 1730

**Wir haben wieder für Sie geöffnet**

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr



**Eintrittspreise**

Erwachsene .....	12,50 €
Kinder 6 bis 15 Jahre .....	7,50 €
Familienkarte .....	36,00 €
Menschen mit Behinderung und Rentner .....	10,00 €

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

## CLIMA Q.BUS MIT LAMELLEN

Das Lamellendach schützt perfekt vor Sonne, Regen und gegen Wind. Dabei lässt sich das Tageslicht auf der Terrasse oder unter dem Freisitz optimal lenken.  
**In unserer Ausstellung zu besichtigen.**



Weil's zu Hause am Schönsten ist!

**SMART SUN**

ROLLÄDEN UND MARKISEN

Cremlingen/Destedt | Telefon 05306 556073-0  
[info@smartsun38.de](mailto:info@smartsun38.de) | <https://smartsun38.de>

# RUNDSCHEAU

## KulTour

LesBAR

### Juli-Cocktail interessanter Bücher

Serviert von Dieter R. Doden



Dodens  
Buchkritiken

In den Bestseller-Listen steht ein Titel ganz weit oben, der mich neugierig gemacht hat. „Der Osten: eine westdeutsche Erfindung“. Prof. Dr. Dirk Oschmann hat es geschrieben und im Untertitel „Wie die Konstruktion des Ostens unsere Gesellschaft spaltet“ stellt er eine kühne These auf. Der Autor versucht zu erklären, was es bedeutet, eine Ost-Identität auferlegt zu bekommen, die für die wachsende gesellschaftliche Spaltung verantwortlich gemacht wird. Oh Mann! Da schwilkt mir schon ein wenig der Kamm. Wer ist der Autor eigentlich? Oschmann wurde in Gotha geboren und ist Professor für „Neue deutsche Literatur“ an der Uni Leipzig. Dass er folglich das Verhältnis zwischen Ost- und Westdeutschen durch eine Ostbrille sieht, sei ihm nicht anzukreiden. Dass er mit seinem Buch auf eine gesellschaftliche Kluft hinweist, die gerade dabei sein sollte, kleiner zu werden, ist auch noch okay. Aber was soll das Ganze? Das Menschen, die viele Jahrzehnte hindurch in völlig unterschiedlichen Lebensumfeldern groß geworden sind, verschieden ticken, ist bekannt. Wir haben das nach der ersten Euphorie der Wiedervereinigung wohl alle überdeutlich gespürt. Hüben wie drüber. Das Zu-

<b>★★★</b>	Titel:	Der Osten: eine westdeutsche Erfindung
	Autor:	Prof. Dr. Dirk Oschmann
	Genre:	Streitschrift
	Verlag:	Ullstein
	Preis:	gebundene Ausgabe 19,99 Euro

### Spargel-Geheimnis im Allertal

Jetzt etwas leichtere Kost? Einverstanden. Kommen wir einmal auf das Thema Spargel, und gehen wir in unsere engere Heimat. Bettina Reimann lebt in der Region Hannover und arbeitet dort als Magazinjournalistin und Autorin von Krimis und Sachbüchern. Ein neuer Kriminalroman aus ihrer Feder ist frisch erschienen und trägt den verheißungsvollen Titel „Spargel-Geheimnis im Allertal“. Ort der Handlung ist das Dorf Eickeloh. Eine gewisse Flora Kamphusen und ihr Ermittlerteam, bestehend aus Familienmitgliedern, trifft dort auf arg verschwiegene Spargelbauern. Sie hüten offensichtlich ein düsteres Geheimnis. Ein unbekannter Mann wird blutüberströmt im Spargelfeld gefunden. Ein Opfer von vielen? Was geht im Dorf seit Jahrzehnten vor?

<b>★★★</b>	Titel:	Spargel-Geheimnis im Allertal
	Autor:	Bettina Reimann
	Genre:	Krimi
	Verlag:	Gmeiner, Taschenbuch
	Preis:	14 Euro

### Das Hotel New Hampshire

Mein heutiger Klassiker entführt Sie gedanklich nach New Hampshire. John Winslow Irving, der amerikanisch-kanadische Schriftsteller, der 1942 ebenfalls geboren wurde, schrieb 1981 den Roman „Das Hotel New Hampshire“. In seinem fünften Roman, der längst zur klassischen Weltliteratur gehört, erzählt der Autor die Geschichte der Familie Berry. Die Berrys haben fünf Kinder, John ist der mittlere. In seiner unvoreingenommenen Art ist John es, der aus seiner Sicht berichtet. Der Beginn der 1940er Jahre bildet den Anfang, die zu Ende gehenden 1970er Jahre sind der Schluss der Erzählung. Somit erstreckt sich die Handlung über drei Generationen. Wobei der Schwerpunkt auf den Kinder- und Jugendjahren der Berry-Kinder

<b>★★★★</b>	Titel:	Das Hotel New Hampshire
	Autor:	John Irving
	Genre:	Roman
	Verlag:	Diogenes, Sondereinband
	Preis:	15 Euro

Sieh mal an!

### Unser wanderbarer Elm

REGION Die letzte Etappe auf dem Elmkreisel



Forschungsmuseum Schöningen „paläon“

Foto: Thomas Kempernolte, www.elm-freizeit.de



Original erhaltene Grenzanlagen in Höttensleben

Foto: Thomas Kempernolte, www.elm-freizeit.de

Von Dieter R. Doden

Heute beschreiben wir die vierte und somit letzte Teilstrecke des insgesamt 74 Kilometer langen Rundweges „Elmkreisel“. Diese Etappe ist lediglich sieben Kilometer lang und damit die kürzeste. Sie führt von der Burg Warberg zurück zum Ausgangspunkt der ersten Etappe, nach Schöningen.

Geübte Elmkreisel-Wandersleute wissen bereits, dass die einzelnen Etappen des Elmkreisels keine Rundwege sind. Sie haben also nicht den Startpunkt auch als Endziel. Daher sollten Sie dafür sorgen, dass Sie per Auto vom Streckenende zurück zum Ausgangspunkt gelangen. Pendlerverkehr ist also angesagt. Zwei Fahrzeuge sind sinnvoll.

Wir wollen heute auf keinen Fall versäumen, uns bei Thomas Kempernolte zu bedanken, der uns beim Ausarbeiten dieser kleinen Artikelserie entscheidend unterstützt hat. Er ist seit vielen Jahren ambitionierter Freizeitsportler und kennt daher diese Region wie seine Westentasche. Im Laufe der Zeit haben er und einige Mitsportlerinnen und -sportler eine ganze Reihe attraktiver Touren zusammengestellt, die sich prima als Tagesausflug oder Mehrtagesrundstrecke eignen. Der Freizeit-Profi hat neben hervorragenden Tipps für Wanderungen zu Fuß oder per Rad auch wichtige Infos zum Thema Geocaching, für Skilanglaufstrecken und er verrät, wo man prima Disc-Golfen kann. - Wie kommt man an die Infos? Ganz einfach, über die Homepage www.elm-freizeit.de.

Die 4. Etappe auf dem Elmkreisel. Von der Burg Warberg nach Schöningen.

Sie starten diesen letzten Teilabschnitt des Elmkreisels an der Burg Warberg und durchqueren den Ort Warberg, der schon im Jahre 1202 urkundlich erwähnt wurde. Wie schon auf den anderen Etappen achten Sie bitte auf die Ausschilderung mit dem Logo dieses Rundweges. Ihre Tour führt Sie nun wieder hinauf in den Höhenzug. Die Pfade sind relativ schmal und naturbelassen. Am östlichen Elmrand erreichen Sie bald den Singplatz. Von der Lichtung aus genießen Sie einen herrlichen Blick in die Natur und sehen unter anderem über die ehemalige innerdeutsche Grenze hinweg bis weit nach Sachsen-Anhalt hinein.

Danach erreichen Sie auch schon

den Ortsrand von Schöningen. Wandern Sie durch den Volkspark, der immerhin der größte im Ort ist, und gelangen Sie danach zum schmucken Schloss. In Schöningen empfehlen wir Ihnen nach einer Besichtigung der Schlossanlagen einen Gang durch die Innenstadt mit ihren zahlreichen Fachwerkgebäuden. Wenn Sie noch Zeit haben, die Wanderung war ja nicht sehr lang, lohnt sich auch ein Abstecher zu drei interessanten Sehenswürdigkeiten in der Nähe. Östlich der Stadt liegt, nur 2,5 Kilometer entfernt, das Forschungsmuseum Schöningen „paläon“. Dort lässt sich die spannende Geschichte unserer

Vorfahren erkunden, die vor vielen tausend Jahren lebten, und die berühmten Schöninger Speere bestaunen. Es sind die ältesten vollständig erhaltenen Jagdwaffen der Welt – etwa 300.000 Jahre alt. Auf dem Außenbereich warten auf Sie ein paar knifflige Aufgaben zum Thema Steinzeit. Ganz in der Nähe finden Sie den Tagebauinformationspunkt. Der Tagebau bei Schöningen wurde von 1979 bis 2016 betrieben und diente der Versorgung des nahegelegenen Kraftwerkes Buschhaus mit Braunkohle. Hier wurden bei Grabungen übrigens die erwähnten Speere gefunden. Von diesem Infopunkt aus

laufen Sie auf einem Pfad in Richtung Osten bis an die Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt und sehen in Höttensleben die letzten 350 Meter im Original erhaltener Grenzanlagen.

Von dort treten Sie den Rückweg zum Burgplatz von Schöningen an. Auf dem Platz angelangt, können Sie sich stolz auf die eigene Schulter klopfen. Sie haben es geschafft. Eventuell haben Sie in allen vier Etappen den Elmkreisel komplett bewältigt oder auch nur eine oder mehrere Teilstücke zurückgelegt. In jedem Fall haben Sie eine tolle Leistung vollbracht und viel für Ihre Gesundheit getan. Super!



## Ray-Ban® Sonnenbrillen

Einstärkengläser  
inklusive\*

oder mit  
Gleitsichtgläsern  
zzgl. 299 €\*

**becker + flöge**  
Mein Optiker

becker + flöge GmbH | Lister Meile 3 | 30161 Hannover | Tel.: +49 (0) 511 34854-0 | info@becker-floegede.de  
www.becker-floegede.de ·

\* Beim Kauf einer Ray-Ban® Sonnenbrille sind zwei Einstärkengläser inklusive. Gleitsichtgläser erhalten Sie gegen einen Aufpreis von nur 299 €. Tönung 75 % oder 85 % grau, braun oder pilotgrün. Verlauf, Verspiegelung, Superspiegelung, Polarisierung oder dünner Gläser gegen Aufpreis. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Die abgebildete Fassung ist ein Modellbeispiel.

### KLEINANZEIGEN

Übernahme günstig Gartenarbeiten,  
Dachrinnenreinigung, kleinere Reparaturen,  
Kleintransporte und Besorgungen  
Telefon: 05306 911521

# RUNDSCHEAU KulTour

## Virtuosen und Meisterwerke

### KÖNIGSLUTTER 41. Domkonzerte im September



SLIX Foto: Hagen Wolf

Der Kaiserdom in Königslutter ist nicht nur ein historisches Monument romanischer Baukunst, nicht nur eine beeindruckende Kirche, nicht nur einige Stopp auf einer Kulturreise wert, er ist auch das Zuhause der Domkonzerne, die in diesem Jahr bereits zum 41. Mal stattfinden. Immer im September können in einem Zeitraum von drei Wochen hochkarätige, oft internationale Musikerinnen und Musiker hautnah erlebt werden. So auch in diesem Jahr, wenn zwischen dem 3. und dem 23. September sechs Konzerte mit hervorragenden Künstlern auf dem Programm stehen.

A-cappella Konzerte „Von Bach bis

Den Auftakt macht Avi Avital (Mandoline) mit Martynas Levickis (Akkordeon) am 3. September im Kreuzgang. Avital hat in den letzten Jahren die Mandoline als hervorragendes Konzertinstrument etabliert, 2023 ist sogar zum Jahr der Mandoline ernannt worden. Mit dem litauischen Levickis, der in diesem Jahr zum zweiten Mal als Preisträger in Residence bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und erstmals beim Rheingau-Musikfestival zu erleben ist, präsentiert er unter anderem Werke von Saint Saens, Schostakowitsch, Albeniz, Bartok, Kreisler.

Jagdlich wird es am 9. September mit dem Parforcehorn-Ensemble „Les Amazones“ im Dom. Das Ensemble vereint die besten Bläserinnen Deutschlands und wird geleitet von Wilhelm Bruns. Auf dem Programm steht die „Grande Messe de Saint Hubert“ von und mit Hubert Heinrich zusammen mit der romantischen Domorgel. Außerdem weitere Werke der Jagdmusik für Parforcehörner.

Prince“

Besonders gefragt sind in jedem Jahr die A-cappella-Konzerte. In diesem Jahr konnten die Veranstalter „Slix“ aus Leipzig für den 15. September gewinnen. Die sechs Sängerinnen und Sänger sind vor allem durch ihre vokalen Interpretationen der Instrumentalwerke von Johann Sebastian Bach bekannt. In ihrem Programm „Von Bach bis Prince“ zeigen sie sich von ihrer wandlungsfähigen Seite, zwischen den Epochen von barocker Klarheit bis zu flirrendem Jazz und Pop changierend. Das Sextett wurde fünfmal mit dem CARA (Contemporary A Cappella Recording Award) ausgezeichnet.

Den 17. September sollten sich Klasse-Freunde vormerken. Die Bläserinnen des Gewandhausorchesters zu Leipzig kommen mit zwei absoluten Highlights für diese Besetzung zu den Domkonzerten. Die Serenade B-Dur „Gran Partita“ von Wolfgang Amadeus Mozart und die Bläserserenade d-Moll von Anton Dvorak sind Meisterwerke, die akustisch gut in den Kaiserdom passen.

Mit Margot Käßmann kommt am 22. September eine einflussreiche Stimme in den Dom. In ihren Texten spricht sie über die grundlegenden Sehnsüchte des Menschen – nach Liebe, Geborgenheit, Freiheit und Frieden, sowie über das tiefe Verlangen nach einem Neuanfang und Trost, wenn wir trauern. Begleitet wird sie bei dieser Konzert-Meditation aus Text und Musik von Hans-Jürgen Hufeisen (Blockflöten), der den Worten eine zusätzliche Dimension verleiht.

Am Folgetag präsentieren vier Gesangssolisten, der Kammerchor der Frauenkirche Dresden und das ensemble frauenkirche dresden als Orchester unter der Leitung von Frauenkirchenkantor Matthias Grüner die h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach. Dieses Monumentalwerk bildet den Höhepunkt zum Abschluss der diesjährigen Domkonzerne.

Weitere Informationen unter [www.domkonzerne.org](http://www.domkonzerne.org). Tickets gibt es und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

## Ausflug in ein wunderschönes Fleckchen Natur

### GIFHORN Gifhorner Heide

Von Dieter R. Doden

Dass Gifhorn eine reizvolle Stadt ist und dass hier zum Beispiel das Internationale Mühlenmuseum zu einem Besuch einlädt, wissen viele. Aber dass es hier am westlichen Ortsrand ein wunderschönes Fleckchen Natur zu bewundern gibt, ist so manchem nicht bekannt. Wer jetzt die Blüte der Besenheide bestaunen und eine typische Heidelandschaft genießen will, muss nicht in die touristischen Kerngebiete der Lüneburger Heide fahren. Deutlich dichter liegt die Gifhorner Heide, ein gut 32 ha großes Naturschutzgebiet, eingebettet in eine sehenswerte Landschaft.

Westlich der Bundesstraße 4 liegt zwischen dem Tal der Aller und dem Allerkanal der reizvolle Gifhorner Ortsteil Winkel. Hier durch die Gassen



Foto: © Südheide Gifhorn GmbH

zu schlendern und eventuell in einem der Gasthöfe Einkehr zu halten, lohnt schon mal sehr. Winkel ist ein kleines, feines Paradies, in dem man eigentlich nicht nur für einen Tag Urlaub machen möchte.

Nach Norden hin, also der Aller zu, entdeckt man schnell die Heidefläche, insbesondere, wenn sie von Anfang August bis in den September hinein

blüht. Die Gifhorner Heide ist ein Bereich des Allerurstromtales, der von Dünenfeldern geprägt ist. Trockene Dünenkuppen wechseln sich mit oft moorigen Dünentälern ab. Ansehnliche Flächen der besagten Besenheide werden umrahmt von degenerierten Moorflächen mit Pfeifengras und Moorheide. Dem schließen sich meist lichte Wälder mit überwiegend Kiefern an. Wer hier als Wanderer oder

per Fahrrad unterwegs ist, meint unwillkürlich, an der nächsten Wegbiegung Hermann Löns begegnen zu müssen, jenen Heimatdichter, der die Heidelandschaft so einzigartig beschrieben hat.

Naturbegeisterte und Freizeitsportler werden hier viel entdecken: Knorrige Bäume, zwischen deren Wurzeln man sich verstecken kann, Weideflächen, auf denen Pferde grasen, Katen, die schon zu Löns Zeiten hier gestanden haben könnten, die Aller, die gemächlich dahinzieht. Fotomotive ohne Ende, Eindrücke, die haften bleiben. Schautafeln am Wegesrand geben Auskunft über die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt der Gifhorner Heide. Ein Fleckchen Natur, das sich zu erkunden lohnt. Viel Vergnügen dabei.

## VERANSTALTUNGSKALENDER AUGUST

### 3. AUGUST BIS 3. SEPTEMBER

**THEATER**  
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS  
**Der Tatorreigner**  
Theaterstück nach der TV-Serie

Alle Termine finden Sie unter [www.komoedie-bs.de](http://www.komoedie-bs.de)

### 5. AUGUST

**MUSIK**  
18 Uhr, Kaiserdom KÖ  
**Sommernacht am Kaiserdom**  
Magisch Musisch Märchenhaft  
20 Uhr, Schloss Salder SZ  
**Red Hot Chilli Pipers**  
Kultursommer Open Air

### 12. AUGUST

**MUSIK**  
16 Uhr, Autostadt WOB  
**Sommerfestival**  
in der Autostadt

### 17. AUGUST

**THEATER**  
19:30 Uhr, Mühlenmuseum GF  
**Camping forever**  
Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt

### 18. AUGUST

**THEATER**  
19:30 Uhr, Mühlenmuseum GF  
**Camping forever**  
Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt

### 20. AUGUST

**MUSIK**  
11 Uhr, Stadtpark PE  
**Stadtsparkonzert mit Leewood & Friends**  
Songs der letzten sechs Jahrzehnte

17 Uhr, Herrenhaus Sickte

**Weltklassik am Klavier**

Shoko Kawasaki spielt Schumann, Haydn, Ravel

18 Uhr, Mühlenmuseum GF

**Camping forever**

Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt

### 23. AUGUST

**THEATER**  
19:30 Uhr, Mühlenmuseum GF  
**Camping forever**

Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt

### 24. AUGUST

**THEATER**  
19:30 Uhr, Mühlenmuseum GF  
**Camping forever**

Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt

### 25. AUGUST

**THEATER**  
19:30 Uhr, Mühlenmuseum GF  
**Camping forever**

Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt

### 26. AUGUST

**THEATER**  
19:30 Uhr, Mühlenmuseum GF  
**Camping forever**  
Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt

### 27. AUGUST

**MUSIK**  
15 Uhr, Brunsviga BS  
**Hoffest**  
Umsonst und draußen

### 28. AUGUST

**THEATER**  
15 Uhr, Brunntheater HE

**Kultur im Theaterpark**

Musik für Kinder

18 Uhr, Mühlenmuseum GF

**Camping forever**

Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt

### 29. AUGUST

**MUSIK**  
19:30 Uhr, Burgplatz BS

**Tosca**

Burgplatz Open Air

### 30. AUGUST

**MUSIK**  
19:30 Uhr, Burgplatz BS

**Tosca**

Burgplatz Open Air

### THEATER

19:30 Uhr, Mühlenmuseum GF  
**Camping forever**  
Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt

### 31. AUGUST

**MUSIK**  
19:30 Uhr, Burgplatz BS

**Tosca**

Burgplatz Open Air

### THEATER

19:30 Uhr, Mühlenmuseum GF  
**Camping forever**  
Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt

### 1. SEPTEMBER

**MUSIK**  
19 Uhr, St. Thomas Kirche, Volkmarode BS  
**Eddi Hüneke**  
Pop-Liedermacher und Mitbegründer der Wise Guys

19:30 Uhr, Burgplatz BS

**Tosca**

Burgplatz Open Air

### THEATER

19:30 Uhr, Mühlenmuseum GF  
**Camping forever**  
Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt

## Kommunikation und Reflexion

### SPIELBAR



**Kerstin**  
Spiele-  
kritiken

### „FUN FACTS“

Von Kerstin Mündörfer



wird. Eine spielerische Gelegenheit zur Reflexion.

Die einfachen Regeln ermöglichen einen schnellen Einstieg und die persönlichen Fragen sorgen sofort für eine entspannte Atmosphäre und interessante Gespräche.

Die Fülle an tiefgründigen Fragen, macht „Fun Facts“ zu einem besonderen Erlebnis. Es lädt die Spieler ein, über Aspekte ihres Lebens nachzudenken, die sie sonst möglicherweise nicht so intensiv betrachten würden. Dadurch entsteht eine spielerische Dynamik, die nicht nur das Kennenlernen der anderen fördert, sondern auch eine Selbstreflexion ermöglicht.

Das Spiel eignet sich hervorragend für gesellige Runden und Partys, bei denen der Fokus auf gemeinsamem Spaß und einer tieferen Verbindung liegt. Allerdings könnte die langfristige Motivation gesteigert werden, wenn zusätzliche Spiel-modi oder Variationen hinzugefügt würden, um die Abwechslung zu erhöhen.

Insgesamt verdient „Fun Facts“ vier Sterne für die gelungene Kombination aus Kommunikation, Reflexion und der Schaffung einer entspannten und geselligen Spielatmosphäre. Es ist ein Partyspiel, das über bloßen Zeitvertreib hinausgeht und einen echten Mehrwert bietet.

### FUN FACTS

#### UNSERE Wertung



Verlag: Repos Production  
Art: Partyspiel  
Mitspieler: 4 bis 8  
Dauer: 30 Minuten  
Alter: ab 8 Jahren  
Preis: 24,99 Euro

WEITERE  
KRITIKEN  
UNTER:

RUNDSCHEAU.  
NEWS



AUF  
OKER11.  
MEDIA.  
HOUSE



## HIER

KÖNNTE IHRE  
ANZEIGE STEHEN!

s.kilian@ok11.de

**Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen**

**WOHNMobil-CENTER**  
Am Wasserturm

Tel.: 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

**Grillen Satt!**  
**Montags bis Samstags**  
**von 18.15 bis 21.30 Uhr**  
**für 22,50 € pro Person.**

...genau das Richtige  
nach einem Waldspaziergang  
oder um sich mit Freunden  
und Bekannten zu treffen!

Für Kinder bis zum Alter  
von 10 Jahren berechnen  
wir 1,00 € pro Lebensjahr!

**Sofern das Wetter es zulässt!**  
Tischreservierungen erbeten.

**Hotel Aquarius, Ebertallee 44 g,**  
**38104 Braunschweig. Tel 0531 2719-0**  
**[www.hotel-aquarius.de](http://www.hotel-aquarius.de), [info @hotel-aquarius.de](mailto:info@hotel-aquarius.de)**



Bei einer kostenlosen Waldführung werden alle Ihre Fragen zur Waldbestattung, der Beisetzung sowie zu Ihren Möglichkeiten der Vorsorge zu Lebzeiten beantwortet.

## Waldführungen Termine 2023:

13.08. / 10.09. / 08.+ 22.10. / 12. + 26.11. / 10.12.  
jeweils sonntags um 11 Uhr (Änderungen vorbehalten)

### Tag des offenen Waldes

24.09.2023 mit Führungen um 11, 13 und 15 Uhr

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Ihre Anmeldung:  
Telefon: 05306-9280259 oder über [www.waldbestattung-cremlingen.de](http://www.waldbestattung-cremlingen.de)

Unsere Führungen sind auch für Menschen mit Gehbehinderung geeignet.

Der Friedhof ist gut mit dem Auto und den Öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Buslinie 430 (Braunschweig – Bornum) hält in ca. 600 Metern Entfernung, der flexo-Bus direkt auf dem Parkplatz Försterei. Angaben für Ihr Navigationsgerät:  
Ort: Cremlingen, Straße: Försterei Cremlinger Horn



Über 600 m<sup>2</sup>  
Verkaufsfläche!  
Individuelle Beratung,  
beeindruckende Ausstellung,  
aktuelle Modelle und  
professioneller  
Service.

**[www.rad-spezi.de](http://www.rad-spezi.de)**

**Rad Spezi Mesmer - Inhaber: Eugen Mesmer**  
**Hauptstrasse 51 • 38110 Braunschweig / Wenden**

**Ihr E-BIKE-Spezialist in Braunschweig!**

E-Bikes, Trekking-Bikes, City-Bikes, Rennräder,  
Kinderräder, Speed-Bikes, Cross-Bikes u.v.m.

# AUS DEN PARTEIEN

## Schulleiter geht mit „Frust im Bauch“ in den Ruhestand

**DESTEDT** Verabschiedung von Ulrich Kleinfeldt

Der stellvertretende Vorsitzende des Schulausschusses, Hermann Büsing, und der Fraktionsvorsitzende der CDU, Tobias Breske, verabredeten sich dieser Tage mit dem scheidenden Schulleiter der Grundschule Destedt, Herrn Ulrich Kleinfeldt. Der Rektor hat die Schule in Destedt zum Ende des Schuljahrs auf eigenen Wunsch verlassen und tritt früher als ursprünglich geplant in den vorzeitigen Ruhestand ein.

Da die letzte Sitzung des Schulausschusses vor der Sommerpause ausfallen musste, gab es keine offizielle Gelegenheit mehr, sich in einer Sitzung von Kleinfeldt zu verabschieden. Ohne ein Wort des Abschiedes nach einer langjährigen konstruktiven Zusammenarbeit gerade auch mit den politischen Vertretern wollte die CDU den engagierten Rektor aber nicht gehen lassen.

Neben dem Dank und der Verabschiedung konnten im Gespräch auch noch einmal aktuelle Fragen zur Sprache kommen, so zum Stand der Umsetzung des Digital-Paktes, zur Realisierung verschiedener Vorhaben der



Grundschule und zu den Erfolgen dieser Schule, insbesondere bei Wettbewerben im Bereich „Film“. Gerae hier ist die Grundschule Destedt durch Kleinfeldts Engagement auch über die Grenzen der Gemeinde hinaus sichtbar geworden und sie wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Bestürzt zeigten sich die politischen Vertreter darüber, dass Kleinfeldt aus

Frust über mangelnde Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung beschlossen hatte, ein Jahr früher als eigentlich ursprünglich vorgesehene in den Ruhestand zu gehen. Herr Kleinfeldt betonte, dass es immer eine ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung der Gemeindeverwaltung und in anderen Arbeitsbereichen gegeben habe, dass es jedoch im

Bereich der Digitalisierung zu massiven Schwierigkeiten, Arbeitseinschränkungen und Arbeitsbelastungen gekommen sei, die ihn

letztendlich zermürbt hätten. So sei er zu dem Entschluss gekommen, ein Jahr früher als geplant in den Ruhestand einzutreten.

Die CDU wird sich zusammen mit den Parteien der MITTE weiterhin dafür engagieren, dass alle drei Grundschulen der Gemeinde auf dem neuesten Stand der Technik sind, und erwarten, dass es regelmäßige, zielführende und verlässliche Absprachen zwischen Schulträger und Schulleitungen gibt.

Erfreut zeigte man sich über die Nachricht, dass es zum 1. August keine Vakanz, sondern bereits eine neue Besetzung der Schulleitungsstelle gibt, so dass eine kommissarische Beauftragung nicht notwendig ist.

Mit ausdrücklichem Dank für sein Engagement für die Schule in der Gemeinde verabschiedeten sich die CDU-Vertreter bei Herrn Kleinfeldt.



von links: Gruppenvorsitzender Tobias Breske, stellv. Gruppenvorsitzender Michael Schwarze, Bürgervertreter Gunnar Senst, Ratsfrau Simone Schidlowski, ehemaliger Ratsherr Oliver Düber, stellv. Gruppenvorsitzender Hermann Büsing

Foto: privat

Mit einem kleinen Präsent und einem großen Dankeschön wurde Oliver Düber (FDP) durch den Gruppenvorsitzenden der MITTE (CDU/FDP/Haie) Tobias Breske am 4. Juli verabschiedet. Oliver Düber scheidet aus dem Gemeinderat aus, da er seinen Wohnsitz nach Braunschweig verlegt hat und die Gemeinde somit verlässt. Für ihn rückt Simone Schidlowski

Anke Ilgner

## Unmut über Grundsteuererhöhung

**CREMLINGEN** Unverständnis bei CDU und der MITTE für zusätzliche Belastung

In diesen Tagen ist es so weit: In viele Haushalte der Gemeinde Cremlingen flattert der neue Grundsteuerbescheid, die Folge des in der Gemeinderatssitzung durch die SPD/Grüne Mehrheit im Rat gefassten Beschlusses zur Grundsteuererhöhung. Für viele Bürgerinnen und Bürger heißt das, in finanziell schweren Zeiten eine zusätzliche Belastung aufzufangen und dauerhaft zu schultern. Ganze 26,7 Prozent beträgt die Erhöhung und zudem wird sie rückwirkend ab 1. Januar erhoben. „Ein schlechtes Urlaubsgeschenk von SPD und Grünen“, so Gruppenvorsitzender Tobias Breske, „es wird manchem Grundstücksbesitzer durchaus Probleme verursachen.“

Ein solches Vorgehen mag kommunalrechtlich erlaubt sein – unter sozialem Aspekt erscheint es für die Menschen in der Gemeinde in diesen Zeiten der kaum kalkulierbaren Mehrausgaben der privaten Haushalte keineswegs bürgerlich und von den Verantwortlichen zum denkbar schlechten Zeitpunkt entschieden.

Die Steuererhöhung wurde beschlossen, um einer Haushaltsverschuldung zu begegnen. Argumente der CDU und der Parteien der MITTE, bei freiwilligen Leistungen deutlich zu sparen, statt die Bürger weiter zu belasten, blieben ungehört. Stattdessen beschlossen SPD und Grüne mit ihrer Mehrheit im Rat weitere Ausgaben, die in der Gemeinde dauerhaft

zu Buche schlagen werden. Exemplarisch ist hier nur das angedachte und von der Mehrheit aus SPD und Grünen beschlossene Begegnungszentrum in der Ortschaft Cremlingen zu nennen. Neben den rund 5 Millionen Euro Baukosten werden für dieses Gebäude in Zukunft jährliche Fixkosten von rund 160.000 Euro in den Büchern stehen – eine Summe, die ungefähr dem Betrag entspricht, den Anliegerinnen und Anlieger durchschnittlich jährlich für die Straßenausbaubeiträge aufbringen müssen.

Ein Gebaren, das für die Gruppe der

MITTE weiterhin nicht nachvollziehbar ist. Aus Sicht der Gruppe ist die

Zeit der Prestigeobjekte wie beispielsweise dem Begegnungszentrum oder

Anke Ilgner

## Was lange währt....

**CREMLINGEN** GRÜNE freuen über Skate-Anlage

Wer in diesen Tagen die Straße Im Moorbuse in Cremlingen entlang fährt, mag sich verwundert die Augen reiben: Steilkurven von Pipes sind aufgebaut worden und man kann schon ansatzweise die endgültige Gestaltung der im Bau befindlichen Skate-Anlage erahnen.

Man mag es kaum glauben: bereits seit 2009 bemüht sich der Verein „Kickflip“, den Bau einer von Kindern und Jugendlichen vor Ort zu nutzen. Damit hat sich vor allem ein Wunsch vieler Kinder und Jugendlicher erfüllt: sie müssen nun nicht mehr immer in die Großstadt pendeln, um ihren Sport ausüben zu können.

Die Anlage in Cremlingen ist Wohnt-nah und schnell zu erreichen. In Verbindung mit dem künftigen Begegnungszentrum werden gute Möglichkeiten für ein noch attraktiveres Leben in der Gemeinde Cremlingen geschaffen.

Horst-W. Gilarski

## Seltsames Demokratieverständnis von Rot-Grün

**CREMLINGEN** Straßenausbaubeiträge

Schon lange bemüht sich die Gruppe der MITTE (CDU/FDP/Haie) im Gemeinderat der Gemeinde Cremlingen um die Abschaffung der aus Sicht der Gruppe sozial ungerechten Straßenausbaubeiträge, die von Anliegerinnen und Anliegern erhoben werden. Erst in der letzten Sitzung wurde von der CDU/FDP/Haie-Gruppe ein entsprechender Antrag eingebracht, dazu wurden klare Finanzierungsvorschläge unterbreitet und alternativ wurde eine Abänderung der bestehenden Satzung beantragt. Grüne und SPD ließen in dieser Sitzung mit ihrer Mehrheit im Rat diesen Antrag nicht einmal zur weiteren Beratung zu. Jegliche Diskussion in den dafür vorgesehenen Ausschüssen wurde somit schon im Vorfeld unterbunden.

„Das Demokratieverständnis von SPD und Grünen ist schon sehr seltsam. Ein solches Verhalten, wie sie es in der letzten Ratssitzung gezeigt haben, ist normalerweise eher von der

AfD zu erwarten, die zum Glück in unserem Rat nicht vertreten ist“, so Hermann Büsing zur Ablehnung von Rot-Grün, einen Antrag der MITTE überhaupt zur Beratung zuzulassen. Aus Sicht der Gruppe wenig demokratisch und entgegen jeglicher Ge pflogenheiten, die eigentlich bis dato im guten Miteinander der Parteien im Rat immer üblich waren. Ein Umstand, der hoffentlich zukünftig nicht zur Regel wird. „Wenn eine Gruppe, die mehr als 40% der Ratsmitglieder stellt, sich nach interner Diskussion entschließt, einen Antrag für die Ratsdiskussion zu stellen, sollte es selbstverständlich sein, dass zumindest eine Diskussion darüber zugelassen wird“, so der Gruppenvorsitzende Tobias Breske, „Demokratie lebt grundsätzlich vom Austausch der Argumente, und gerade bei einem so wichtigen Thema wäre der Austausch aller Parteien sicherlich fruchtbar gewesen.“

In der jüngsten Ratssitzung am 4. Ju-

li brachte nun die Gruppe der Grünen einen Antrag ein, der zum Ziel hat, die Bürgerinnen und Bürger zum Thema „Abschaffung der Straßenausbaubeiträge“ zu befragen. Wie es wörtlich in dem Antrag heißt, „um mehr Demokratie zu wagen“. Ein Umstand, der schon ein wenig merkwürdig anmutet, denn genau der demokratische Austausch wurde in der letzten Sitzung mit den Stimmen der Grünen verhindert. Wir als MITTE sind Demokraten und haben daher nicht verhindert, dass ein Antrag der Grünen auf Einwohnerbefragung über die Straßenausbaubeitragsatzung diskutiert werden darf.“

In den Sache erscheint es allerdings unsinnig, eine Befragung darüber durchzuführen, die nur unnötiges Geld kostet, „Es geht hier um 0,48 % des Etats der Gemeinde Cremlingen. Es ist die normale Aufgabe von Ratsmitgliedern und des Kämmerers, hier eine Entscheidung herbeizuführen und eine Finanzierung einzuplanen. Die jährlichen Kosten für das Begegnungszentrum in Cremlingen sind deutlich höher, und kein Mensch ist auf die Idee gekommen, hierfür eine Befragung durchzuführen. Im Übrigen gibt es auch für diese Kosten keine klare Gegenfinanzierung, die aber auch nicht notwendig ist, denn dafür haben wir schließlich einen Kämmerer und der Rat beschließt über den Haushalt.“ so Michael Schwarze, Vorsitzender des Finanzausschusses.

Sei's drum - die Gruppe der Mitte hat sich am 4. Juli dafür entschieden, mehrheitlich dem Antrag zu folgen und in eine demokratische Diskussion einzusteigen, und zwar um einzig und allein dem Ziel, das schon seit Jahren verfolgt wird, nämlich die Beiträge für die Bürgerinnen und Bürger ersatzlos abzuschaffen, ein Stück näher zu kommen.

Dr. Diethelm Krause-Hotopp

## Straßenausbaubeitrags-SATZUNG, mal wieder

Cremlingen Stellungnahme

Auch in der Kommunalpolitik fühlt man sich manchmal an den Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“ erinnert. Das Cremlinger Murmeltier ist dabei die Straßenausbaubeitragsatzung (kurz Strabs). Gebetsmühlenartig wird von Seiten der Gruppe die Mitte ihre Abschaffung gefordert. Die neuerliche Forderung ist umso unverständlicher, weil es einen langen und aufwändigen Prozess gegeben hat, in dem die politischen Gremien der Gemeinde zu einer starken Überarbeitung der alten Strabs gefunden haben, so dass die Belastung der Betroffenen stark gesunken ist und auch weitreichende Möglichkeiten der Ratenzahlung ermöglicht wurden. Diese Neufassung ist erst 2021 in Kraft getreten, eine Überarbeitung ist nach so kurzer Zeit noch gar nicht möglich.

Zur Versachlichung der Zahlen: Von 2012-2019 gab es 272 Bescheide zu den Kosten; davon waren 201 Bescheide also 74% unter 2.500 Euro; ja, 12 Bescheide waren über 10.000 Euro, es waren aber auch sehr gro-

ße Grundstücke. Mit der Gemeinde können auch sozialverträgliche Rückzahlungsvereinbarungen getroffen werden.

Der Gruppe SPD/GRÜNE geht es um Verlässlichkeit. Eine Satzung, also ein Gemeindegesetz, alle zwei Jahre zu ändern ohne zu wissen, was die vorherige Änderung bewirkt hat, ist unseriös und beeinträchtigt die Planungssicherheit und das Vertrauen in die Kommunalpolitik. Zu Recht ist der Versuch, solange abstimmen zu lassen, bis das Ergebnis gefällt, verrufen – hier wird Demokratie fast schon missbraucht. Sollte es neue Erkenntnisse zur Strabs geben, ist die Gruppe SPD/GRÜNE gerne bereit zur erneuten Diskussion. Bisher ist das allerdings noch nicht gegeben. Deshalb wurde der erneute Antrag der Gruppe CDU/FDP/Haie mehrheitlich nicht zur Beratung in die Gremien weitergeleitet.

Dr. Diethelm Krause-Hotopp

# SPORT regional

## 10. Allround-Day-Camp

SCHANDELAH DRAGONS Cheerleader luden ein



Am Samstag, den 1. Juli trafen sich rund 150 Cheerleader zwischen fünf und 17 Jahren in der Turnhalle der Grundschule Schandelah. Die DRAGONS Cheerleader vom MTV Schan-

delah-Gardessen e.V. luden zum 10. Allround-Day-Camp ein.

Die Teams aus Essinghausen, Gifhorn, Ilsede, Braunschweig und Gammen haben die ausführlichen Grund-

bausteine für das Cheerleading in einem Zirkel Training absolviert und mit Bravour gemeistert.

Das Camp wurde in sechs Stunden

Tumbling und Pyramiden ausgetragen.

Am Ende des Camps wurde eine Mi-ni-Meisterschaft ausgerichtet, in dem auch jedes Team einen Preis erhielt.

Außerdem erhielt jeder Teilnehmer

nächste Jahr, wenn das nächste Camp der DRAGONS ausgerichtet wird.

Jeanette Bendzko

Alle Teilnehmer hatten einen riesigen Spaß und freuen sich auf das

### Sommerpokal und Sommerscheibe

**WEDDEL** Abschluss der Sportschützen



Am Freitag, den 30. Juni war letzter Schießübungsbetrieb der Schützen-Jugend vom Schützen-Sport-Verein (SSV) Weddel. Hier wurde zum Abschluss vor den Ferien um den Jugend-Sommerpokal geschossen. Glücklicher Gewinner wurde der Jungschütze Louis Kaiser.

leuten Ute und Ingo Lodyga gestiftete Sommerscheibe zu schießen. Nach hartem Wettkampf rief Schießsportleiter Gerald Huhnholt die Ergebnisse auf. Sieger dieses alljährlichen Schießens vor dem Urlaub bis zum 7. August wurde Detlef Walther.

Der SSV Weddel wünscht allen Mitgliedern eine harmonische Urlaubszeit.

H. Kassel

### Boule & Bike-Tour

**WEDDEL** Gelungene sportliche Kombination

Boule & Bike ist eine Bewegung, die in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz schon seit einiger Zeit praktiziert wird und inzwischen sogar von kommerziellen Anbietern entdeckt worden ist. Boule & Bike ist die ideale Kombination zweier Bewegungsmöglichkeiten: Radfahren zur Förderung der Ausdauer sowie zum Training des Herz-Kreislauf-Systems und Boule zur Förderung der Koordination, Kommunikation und Bewegung bis ins hohe Alter hinein. Die praktische Durchführung sieht so aus, dass man die Boulekugeln auf das Fahrrad packt und in der Gruppe eine eintägige oder auch mehrtägige Tour zu Bouleplätzen in der näheren oder weiteren Region macht. Wie man das in der Praxis umsetzen kann, haben die Weddeler Bouler Ullrich Helmke und Thomas Henke bei einem Workshop des Niedersächsischen Petanque-Verbandes in Braunschweig vermittelt bekommen.

Am 2. Juli war es dann soweit: Eine Gruppe der Weddeler Bouler:innen von insgesamt zwölf Personen wollte Boule & Bike ausprobieren. Ulli Helmke und Thomas Henke hatten die Tour zu ausgewählten Bouleplätzen in Braunschweig vorbereitet. Startpunkt war die Grundschule in Weddel. Der Wettergott hatte ein Einsehen und schickte lediglich einen frischen Wind den Bouler:innen entgegen. Um 11 Uhr startete die Gruppe, ausgestattet mit Boulekugeln und der notwendigen Verpflegung. Das erste Ziel war das Schloss Richmond in Braunschweig, das nach etwa 45 Minuten erreicht war. Dort wurde dann rings um das Schloss herum in zwei Triplette-

Gruppen Boule gespielt.

Nach einer kleinen Picknick-Stärkung ging es dann an der Oker entlang zum Obelisk am Löwenwall. Dort spielten schon zahlreiche andere Bouler:innen der Magni- und Löwenwallboulder. Da am Obelisken aber genug Platz ist, konnte auch die Weddeler Gruppe die Boulekugeln werfen. Nach spannenden Spielen und einem weiteren kleinen Picknick mit von den Boule-Damen selbstgemachten Kleinigkeiten ging es weiter zum Inselwall, wo man in Löbbeke's Garten rund um den Springbrunnen Boule spielen kann. Unter der Beobachtung zahlreicher Zuschauer, die dort ihren Sonntag-mittag verbrachten, wurden die letzten Runden gespielt. Als Abschlussziel hatte sich die Weddeler Boulegruppe den Löwengarten an der Herzogin-Elisabeth-Straße ausgesucht, wo man den Tag im Biergarten ausklingen ließ bevor es gegen 19 Uhr auf den Rückweg nach Weddel ging.

Fazit der Gruppe: Sehr positiv, es hat allen sehr gut gefallen und es wurden weitere Boule & Bike-Touren gefordert. Es war ein rundum gelungener Tag mit viel Bewegung an frischer Luft und spannenden Boulespielen. Weitere Informationen zum Boule und Fotos gibt es im Internet unter [www.vfr-weddel.de](http://www.vfr-weddel.de)

Martin Kugel

### Erfolgreiche Leichtathletinnen bei Landesmeisterschaft

**DESTEDT** Maike Keller und Helena Petelka



Maike (links) und Helena bei den Landesmeisterschaften Niedersachsen/Bremen

Vor einem Jahr startete die Leichtathletiksparte des TSV Destedt ihre erste offizielle Saison mit Wettkämpfen in der Region und erzielte dabei zahlreiche Erfolge. In diesem Jahr konnten sich bereits zwei Athletinnen, Maike Keller und Helena Petelka bei der Bezirksmeisterschaft in Schöningen im 100 Meter Sprint für die Landesmeisterschaft Niedersachsen/Bremen qualifizieren. Maike mit einer Zeit von 13,82s und Helena mit einer Zeit von 13,61s.

Am 11. Juni pünktlich nach langem Anfahrtsweg traten 36 Leichtathletinnen der W15 in Verden zur Landesmeister-

schaft an. Helena erreichte im Vorlauf eine neue Bestzeit von 13,55s und qualifizierte sich somit für den Zwischenlauf mit sehr starker Konkurrenz. Maike verpasste knapp mit einer Zeit von 13,75s den Zwischenlauf. Es war für alle ein schönes und aufregendes Erlebnis, insbesondere für die beiden Mädels, da sie das erste Mal ohne Betreuung ihrer Trainerinnen Charlene Teuber und Steffi Schmedt zum Wettkampf fuhren. Dennoch waren sie dank der guten Vorbereitung ihrer Trainerinnen gut darauf vorbereitet.

Alle Beteiligten waren stolz, bei diesem Event dabei zu sein.

Ivonne Petelka

# SPORT regional

## Wanderpokal und Sachpreise

**WEDDEL/HORDORF** Kleinkaliber-Wettbewerb der Sportschützen



von links: Katrin u. Rene Langenkämper, Ilona Walther, Sponsor Hansi Kassel, Gewinner Gerald Huhnholt, Peter Rabe, Detlef Walther u. Christian Gens. Foto: Verein

Der Schützen-Sport-Verein Weddel hatte seine Kleinkaliber-Schießabteilung am Mittwoch, den 21. Juni zum Pokalschießen nach Hordorf auf den Kleinkaliber-Schießstand eingeladen.

Hier wurde vor der Sommerpause um den vom Sponsor und Ehrenvorsitzenden Hans-Jürgen Kassel gestifteten Wanderpokal sowie fünf Sachpreise geschossen. Gewinner in diesem Jahr wurde Gerald Huhnholt vor Peter Rabe, Christian Gens, Rene

Langenkämper und Ilona Walther. Anschließend war ein gemütlicher Abend angesagt.

H. Kassel

## Saison im vollen Gange

**WEDDEL** Kinder absolvierten erfolgreich ihr Sportabzeichen



Noch vor den Sommerferien konnten die Weddeler Kinder der KiTa Arche Noah und die Schulkinder des VfR Weddel ihr sportliches Können zeigen. Die Kinder absolvierten dabei erfolgreich ihre Übungen für das Sportabzeichen. So konnten die Sportabzeichenprüfer Rudi Oliva und Ullrich Helmke für 31 KiTa-Sportabzeichen die

Medaillen und Urkunden im Kindergarten überreichen.

Steffi Butte, Jugendwartin beim VfR Weddel, absolvierte mit den Grundschulkindern Sportabzeichen-Übungen für ihre Altersklasse entsprechend und konnte am Ende 30 Urkunden an die Kinder überreichen.

Die Sportabzeichen-Saison ist in

Weddel noch im vollen Gange. So werden nach den Ferien weitere Kindersportabzeichen abgenommen und auch die Erwachsenen haben die Möglichkeit, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat um 17 Uhr auf dem Sportplatz in Weddel zu trainieren oder die Übungen abnehmen zu lassen. Am 7. und 21. September wird

zusätzlich die Abnahme für das Fahrradfahren angeboten. Außerhalb der Zeiten stehen die Sportabzeichenprüfer zu fast jeder Zeit für die Abnahme nach vorheriger Absprache zur Verfügung. Weitere Informationen zur Sportabzeichenprüfung gibt es im Internet unter [www.vfr-weddel.de](http://www.vfr-weddel.de).

Martin Kugel

## Neue Sportkurse beim VfR Weddel

**WEDDEL** Entspannung und Gesundheit

### KANTAERA

Am 10. August startet ein neues Angebot beim VfR Weddel mit KANTAERA. KANTAERA ist ein ganzheitliches Workout, welches das Herz-Kreislaufsystem verbessert, das Gleichgewicht und die Koordination in einem hohen Maße schult und eine Muskelkräftigung des gesamten Bewegungsapparates bewirkt. Durch die perfekte Kombination von Tanz und kampfsportchoreographischen Bewegungen verknüpft KANTAERA körperlich und mental Fitness. Das neue Angebot findet immer donnerstags von 20 bis 21 Uhr in der Gymnastikhalle in Weddel statt.

### Rückenschule

Ab dem 29. August können wieder zwei Trainingsstunden für die Rückenschule angeboten werden. Bei der Rückenschule trainieren wir, wie Rückenschmerzen durch eine rückengerechte Bewegung gelindert oder vorgebeugt werden können. Außerdem werden die Bauch- und die Rückenmuskulatur trainiert und gestärkt. Die Übungsstunden finden dann jeweils dienstags um 16 und um 17 Uhr in der Gymnastikhalle in Weddel statt.

### Yoga-Kurs

Ab dem 7. September beginnt ein neuer Yoga-Kurs statt. Dieser findet je-

weils donnerstags in der Zeit von 18:15 bis 19:45 Uhr für zehn Termine in der Gymnastikhalle, Ahornallee 9, Weddel statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro für Vereinsmitglieder des VfR Weddel und 120 Euro für Nicht-Mitglieder. Der zehnwöchige Kurs richtet sich an Yoga-Anfänger und Yoga-Erfahrene und wird von den Krankenkassen gefördert.

### Qigong

Ebenfalls wird mit Qigong ab dem 18. September ein weiterer erfolgreicher Kurs angeboten. An jeweils zehn Terminen montags von 9:30 bis 10:30 Uhr und an einem zweiten Termin von 10:45 bis 11:45 Uhr finden die Kur-

se durch einen qualifizierten Qigong-Lehrer in der Gymnastikhalle des VfR Weddel statt. Für dieses Kursangebot wird eine Kursgebühr von 40 Euro für Mitglieder erhoben. Auch Nichtmitglieder können für eine Kursgebühr von 60 Euro an diesem Angebot teilnehmen.

Eine verbindliche Anmeldung für die beiden Kursangebote Yoga und Qigong ist in der Geschäftsstelle des VfR Weddel unter Telefon: 05306 5518 oder per E-Mail unter [info@vfr-weddel.de](mailto:info@vfr-weddel.de) möglich. Weitere Informationen zu den neuen Angeboten finden Sie im Internet unter [www.vfr-weddel.de](http://www.vfr-weddel.de).

Martin Kugel

## Geist des Fußballs wecken

### HORDORF Neuaufbau der Altherrenmannschaft Ü30

Der Geist des Fußballs wird in Hordorf wieder zum Leben erweckt. Die Altherrenmannschaft Ü30 des TSV Hordorf steht vor einem spannenden Neuanfang. So lädt sie alle fußballbegeisterten Männer ein, sich ihr anzuschließen und Teil dieser inspirierenden Reise zu werden. Ob jemand bereits Erfahrung im Fußball hat oder seine ersten Schritte auf dem Platz machen möchte - hier ist jeder willkommen. Die Mannschaft bietet nicht nur die Möglichkeit, sich sportlich weiterzuentwickeln, sondern auch den Spaß am Spiel und die Kameradschaft, die nur der Fußball vermitteln kann.

Unser Team ist nicht nur eine Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen, sondern auch ein Ort, an dem neue Freundschaften entstehen und die Gemeinschaft gestärkt wird. Jeder Spie-

ler bringt seine individuellen Fähigkeiten und Erfahrungen mit ein, und gemeinsam bilden wir eine Einheit, die sich gegenseitig unterstützt und motiviert. Es wird ein Ort, an dem Erfolge gefeiert und Niederlagen gemeinsam bewältigt werden.

Also schnapp Dir Deine Fußballschuhe und schließe Dich der Altherrenmannschaft Ü30 des TSV Hordorf an. Das Training findet jeden Dienstag um 18:30 Uhr auf dem Fußballplatz des TSV Hordorf statt. Gemeinsam können wir die Leidenschaft für den Fußball entfachen und den Aufstieg der Altherrenmannschaft Ü30 zu einer wahren Erfolgsgeschichte machen. Werde ein Teil des Teams und lass den Ball rollen. Kontakt: Benjamin Richtsteiger: Mobil/WhatsApp: 0176 61018783.

Benjamin Richtsteiger

## Kampfsportarten kennenlernen

### HORDORF Schnuppertag bei den Judofüchsen

Am 15. August von 10 bis 15 Uhr veranstalten die Judofüchse vom TSV Hordorf ihren mittlerweile traditionellen Budo-Tag. Die Teilnehmer im Alter von 6 bis 15 Jahren bekommen eine Schnupperstunde in verschiedenen Kampfsportarten. Bisher geplant sind Rauf- und Rangelspiele, Boxen, Kickboxen, Taekwon-Do und Judo.

Wer hat, bringt seinen Judoanzug mit. Ansonsten reicht eine Jogging-

hose und ein (altes) T-Shirt aus. Zur Mittagszeit kümmert sich das Junior Team der Judofüchse um die Verpflegung und die Getränke. Seid gespannt, was sich das Übungsleiter-Team einfallen lässt.

Weitere Infos und Anmeldung unter [kontakt@judofuechse-hordorf.de](mailto:kontakt@judofuechse-hordorf.de)

Uwe Grünvogel

## Neuer Anfängerkurs

### HORDORF Judofüchse suchen Nachwuchs

Aufgrund der Nachfrage hat das Übungsleiter-Team der Judofüchse eine neue Anfängergruppe geplant. Am 23. August von 16:15 bis 17:30 startet für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis acht Jahren ein neuer Anfängerkurs.

Trainiert wird in der Judohalle der Judofüchse vom TSV Hordorf auf dem Gewerbehof der Fa. Riediger in Hordorf. Bei den Judofüchsen werden die Mädchen und Jungen von mehreren Übungsleitern angeleitet. Trainingsinhalte sind unter anderem das richtige Fallen, eine Verbesserung der koor-

## Neue Jacken

### DESTEDT Danke an die Sponsoren



Die Leichtathletik Kids, Midi und Junior aus dem TSV Destedt bedanken sich recht herzlich für die gesponserten Jacken von: Veliev Transport Logistik GmbH, Dr. Hoffmann Augenklinik aus Braunschweig und der Dachde-

ckerei Schlolaut. Nun sind die Teams einheitlich mit Jacken geschmückt und freuen sich auf die kommenden Wettbewerbe.

Sharon Blanke

# FEUERWEHREN

## Große Freude: Alle Titel geholt

SCHANDELAH Jugendfeuerwehr wird Bezirksmeister



Jugendfeuerwehr Schandehah nach der Siegerehrung

In Harlingerode ging am 2. Juli eine erfolgreiche Wettbewerbsaison für die Jugendfeuerwehr Schandehah mit dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft zu Ende.

Alle Titel, Gemeinde-, Kreis-, und jetzt den Bezirksmeister hat die Jugend-

feuerwehr gewinnen können. Große Freude herrschte nach der Siegerehrung bei Kindern, Betreuern und dem Jugendwart Sören Denecke.

Denecke bedankte sich für die großartige Leistung in diesem Jahr: „Schade, dass es in diesem Jahr keine Landeswettbewer-

be gibt, mir der Leistung wären wir sicher ganz weit vorne mit dabei gewesen!“ Die Jugendfeuerwehr Schandehah konnte ihre Leistung vom Kreiswettbewerb noch einmal um vier Punkte auf 1428 verbessern.

Unter den 48 teilnehmenden Teams konnten sich die anderen Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Wolfenbüttel wie folgt platzieren: Platz 19: Cremlingen, Platz 21: Abbenrode, Platz 24: Gardessen, Platz 34: Evessen, Platz 40: Burgdorf.

Frank Denecke

## Doppelsieger kommt aus Schulenrode

REGION Freiwillige Feuerwehr gewinnt Gemeinde- und Kreiswettkämpfe



Nach der langen Coronapause konnten die Gemeinde- und Kreiswettkämpfe der Freiwilligen Feuerwehren in diesem Jahr wieder stattfinden. Die Gemeindewettkämpfe wurden zusammen mit der Gemeinde Sickte auf dem Busparkplatz der Oberschule Sickte durchgeführt.

Die drei Module: Saugleitung Kuppln auf Zeit, Fahrerprüfung durch einen Parcours und ein Löschangriff mit Containerbrand wurden parallel auf drei Bahnen abgenommen.

Aus beiden Gemeinden nahmen insgesamt 19 Gruppen teil, jede Gemeinde wurde separat gewertet.

Am Ende konnte sich Schulenrode mit 99,83 Prozent vor Schandehah mit 99,58 Prozent und Cremlingen mit 99,32 Prozent durchsetzen. Weiter folgten Weddel 2, Klein Schöppenstedt, Hordorf, Gardessen, Abbenrode und Weddel 1.

Am Abend traf man sich mit Veltheim zum gemeinsamen Spanferkel-essen und feierte den Erfolg, da Veltheim dritter in der Gemeinde Sickte wurde, hier noch mal ein herzliches Dankeschön an Familie Lupp für die Ausrichtung.

Auf dem weiteren Plätzen folgten Halchter mit 99,92 Prozent, Wendessen mit 99,88 Prozent, Nordasseln mit 99,82 Prozent und Groß Dahlum mit 99,78 Prozent.

Nach der Siegerehrung wurde im Gerätehaus bei einigen kühlen Getränken und diversem vom Grill gefeiert.

Am Ende konnte sich Schulenrode mit der Saugleitung dann nacheinander ausgerichtet. Schulenrode war an diesem Tag in großer Form und absolvierte als einzige Gruppe alle drei Module mit 100 Prozent und konnte am Ende, den Wanderpokal und den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Auf den weiteren Plätzen folgten Halchter mit 99,92 Prozent, Wendessen mit 99,88 Prozent, Nordasseln mit 99,82 Prozent und Groß Dahlum mit 99,78 Prozent.

Nach der Siegerehrung wurde im Gerätehaus bei einigen kühlen Getränken und diversem vom Grill gefeiert.

wurden die drei Module angefangen mit der Saugleitung dann nacheinander ausgerichtet. Schulenrode war an diesem Tag in großer Form und absolvierte als einzige Gruppe alle drei Module mit 100 Prozent und konnte am Ende, den Wanderpokal und den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Bedanken möchte sich die Feuerwehr bei den zahlreichen Fans für die Unterstützung an beiden Veranstaltungen.

Herbert Fuhrmann

## Dank an die Feuerwehren

DESTEDT/HEMKENRODE/SCHULENRODE  
SPD spendet Würstchen und Getränke



Die SPD-Mitglieder übergeben die Spenden an die Feuerwehrleute, hier vor dem Gerätehaus in Destedt.  
Foto: privat

Feuerwehren rücken bei vielen Einwohnerinnen und Einwohnern erst in den Fokus, wenn die Sirenen in den Ortschaften heulen oder wenn sie selbst betroffen sind. Was die ehrenamtlichen Retterinnen und Retter Ende Juni im Gemeindegebiet geleistet haben, als Tief Lambert mit Gewitter, Sturm und Regen dafür sorgte, dass Bäume umknickten und Keller voll liefen, war enorm. Als die Einsätze in Hemkenrode, Schulenrode und Destedt beendet waren, ging es nämlich weiter zu den Kameradinnen und Kameraden nach Cremlingen und dann teilweise noch weiter nach Braunschweig. Das berichteten die Retter:innen aus Destedt einer kleinen Delegation der SPD Destedt/Hemkenrode/Schulenrode. Letztere brachte im Namen aller SPD-Ortsvereins-Mitglieder am Mittwoch und Donnerstag Spenden in Form von Getränken und Würstchen zu den Wehren der drei Orten.

Für den SPD-Ortsverein ist dieses ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrleute nicht selbstverständlich. „Wir könnten uns einfach bei euch bedanken, aber wir wollen euch auch etwas Gutes tun, deswegen haben wir euch Getränke und Grillwürstchen mitgebracht. Macht es euch gemütlich. Danke, dass ihr für uns alle in den Dörfern da seid“, sagen Thomas Klusmann und Matthias Böhning bei der Übergabe der Spenden der SPD-

Ortsratsmitglieder. Für die Ehrenamtlichen, die das alles in ihrer Freizeit stemmen, sind solche Einsätze ein riesiger Kraftakt. Bei vielen Einsätzen setzen sie sich selbst einer großen Gefahr aus, um andere Menschen zu schützen und ihnen zu helfen.

„Diese Belastung tragen nicht nur sie selbst, sondern auch ihre Familien, die auf viel Freizeit mit den Feuerwehrfrauen und -männern verzichten. Ehrenamtliches Engagement muss viel öfter, auch in der Öffentlichkeit, gewürdigt werden“, sagt SPD-Mitglied Matthias Böhning.

Die Feuerwehr Destedt unter Brandmeister Lars Haverlah lud die SPD-Mitglieder auf ein Getränk ein und berichtete von ihrer Arbeit, im Feuerwehrhaus in Hemkenrode gab es eine Führung durch den stellvertretenden Ortsbrandmeister Jan Sprenger für die Überbringer:innen der Spenden.

In Schulenrode gab es ebenfalls eine Führung, bei der Brandmeister Rainer Fuhrmann gleich auf zwei Mängel, unächstes Rolltor und lauter Kompressor, hingewiesen hat.

Für die Zukunft, so die Wehren im Gespräch, hoffe man auf Unterstützung bei den Gerätehäusern. Diese seien sehr in die Jahre gekommen und es gebe Modernisierungsbedarf.

Die SPD DHS dankt den Feuerwehrleuten für ihre Einsatzbereitschaft!

Julia Perkowski

## Auf die Feuerwehren ist Verlass

CREMLINGEN Dank an alle Einsatzkräfte

Als es am vorletzten Donnerstag im Juni gegen 19 Uhr plötzlich dunkel wurde und sich durch Blitz und Donner ein Unwetterereignis ankündigte, war das Ausmaß noch nicht absehbar. Feuerwehren waren und immer wieder zu hörende Martinshörner ließen aber schon, kurz nachdem extremer Regen eingesetzt hatte, erahnen, dass es sich nicht um einen sommerlichen Landregen handeln würde.

Der Vorsitzende des Finanz- und Feuerschutzausschusses in der Gemeinde Cremlingen, Michael Schwarze (CDU), informierte sich einen Tag später bei Gemeindebrandmeister Marcus Peters über das Einsatzgeschehen. Rund vierzig Mal musste die Feuerwehr ausrücken, um vollgelau-

fene Keller auszupumpen und umgestürzte Bäume von den Fahrbahnen zu beseitigen. Alle zehn Ortsfeuerwehren waren über Stunden im Einsatz, um das Einsatzgeschehen abzuarbeiten, das erst gegen 22 Uhr langsam etwas weniger wurde. Allerdings kam es am Folgetag zu weiteren un-

wetterbedingten Einsätzen.

„Wie wichtig alle zehn Ortsfeuerwehren in der Gemeinde sind, macht gerade so ein Unwetterereignis sehr deutlich,“ so Michael Schwarze. „Ein gutes Gefühl, zu wissen, dass im Fall der Fälle Kräfte zur Verfügung stehen, die den Bürgerinnen und Bürgern bei solchen Ereignissen zur Seite stehen.“ Wir sollten dieses Engagement aber nicht als Selbstverständlichkeit hinnehmen. Vielmehr gilt es, den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz Danke zu sagen. Menschen, die ihre Freizeit zum Wohle der Gemeinschaft einsetzen, und dies an 365 Tagen im Jahr, sollten unseren vollen Respekt haben, und das nicht nur nach solchen Abenden wie an jenem Donnerstag, sondern immer.

Gerade in der Politik sollten wir es uns immer wieder vor Augen führen, wie wichtig die Pflichtaufgabe einer Gemeinde ist, einsatzfähige Feuerwehren in technisch und räumlich funktional und zeitgemäß ausgestatteten Feuerwehrhäusern vor Ort in jeder Ortschaft vorzuhalten.

Deshalb, liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, im Namen der gesamten Gruppe CDU/FDP/Haie Die MITTE herzlichen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz - für den aktuellen Einsatz jedes denkwürdigen Donnerstags wie für die Vielzahl der Einsätze in der Vergangenheit. Euch zum Schutz der öffentlichen Sicherheit in unserer Gemeinde in Bereitschaft zu wissen, trägt deutlich zu unserer Lebensqualität bei.

Anke Ilgner